Leuchtfeuer/ebay

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 9. August 2012, 17:41

Hallo Hybridenfreunde,

beim stöbern im großen Auktionshaus bin ich auf eine sehr interessante Hybride gestoßen.
Artikelnummer: 280936306530
Die Auktion dauert noch gut 3 Tage und schon jetzt sind die Gebote exorbitant.
Über 200 Euronen für nen kleinen Ableger mit 5cm dm.
Die Blüten , mehrfarbig mit kräftigen Farben, sind ja wirklich eine Pracht.
Da die Kreuzungsdaten mit bekanntgegeben werden, könnte man doch eine Nachzüchtung versuchen. Schönes Potenzial dürften die Kreuzungspartner allemal mitbringen.

AUT 67 A31 (winteriana x crassicaulis) X Gröner Candicans orange

Lob. winteriana und Hel. crassicaulis dürften in fast keiner Sammlung fehlen bzw. sind recht leicht zu beschaffen.
Fertige Kreuzungen gibts evtl auch beim Michi (MK-Lo006 u. MK-Lo007)
Schwieriger wirds mit der **Gröner Candicans orange**
Hierzu fehlen mir leider noch die Hintergrundinformationen. Was verbirgt sich also hinter dieser Pflanze? Eine Züchtung, Naturhybride ect. ... ?
Information im www sind kaum zu bekommen, ebenso Bildmaterial.
Ich sehe nur, das diese immer wieder mal bei TH-Kreuzungen auftaucht.
Könnt ihr mir da weiterhelfen?

Grüße
Andy

Beitrag von „Patrick“ vom 9. August 2012, 18:54

Ja ist ganz schön krass was da geboten wird bei der Auktion. Dürfte so ziemlich die teuerste Hybride sein die ich bisher auf ebay gesehen hab. Würd ich persönlich niemals ausgeben aber wenn zwei aneinander rasseln die ne Pflanze unbedingt wollen kanns halt auch mal teuer werden.

Beitrag von „muddyliz“ vom 9. August 2012, 20:15

Wenn Zwei sich streiten freut sich die Dritte.

Beitrag von „Pieks“ vom 9. August 2012, 20:29

Das Lästige ist dabei, dass man alle Seiten verstehen kann. Die Verkäuferin, aber auch die Bieter. Aber ich kann mich auch gut verstehen. Mir geht es auf den Zeiger, dass so etwas immer ein Traum bleiben wird.

Liebe Grüße,
Tim

grml

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 9. August 2012, 21:56

> Zitat von Pieks
>
> ...dass so etwas immer ein Traum bleiben wird.

...Was ? So eine Pflanze in Eigenregie groß zu ziehen ? Oder so etwas für 'nen erschwinglichen Zehner zu bekommen ? Oder wie jetz' ?

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 9. August 2012, 21:59

Hi Tim,

geht mir ja ähnlich. Drum selber züchten bis wir auch mal so eine Knallerblüte erschaffen
Um nochmal auf mein eigentliches problem zu kommen.
Kann keiner was über diese "Gröner candicans orange" sagen?
Notfalls würd ich mir beim Herrn Wessner mal eine orange farbene candicans bestellen.

LG Andy

Beitrag von „Pieks“ vom 9. August 2012, 22:21

Wichtiger, zumindest genau so wichtig, wäre auch die Mutter zu finden, respektive die Großeltern. Alleine, wenn ich überlege, wie unterschiedlich eine winteriana ausfallen kann, nur schon in Bezug auf den unterschiedlich stark ausgeprägten weißen Schlund und die doch deutlich unterschiedlichen Rottöne von Lo. grandiflora var. crassicaulis, sehe ich reichlich Spielraum, wenigstens farblich, nur schon die Mutter betreffend. Und grad mal noch "nen orangen candicans" druff, lässt nur mit viel Glück eine Leuchtfeuer entstehen. Bunt wirds ziemlich sicher, interessant wäre es allemal. Wir sprechen uns in 10 Jahren wieder...

Liebe Grüße,
Tim

Beitrag von „Revenger“ vom 9. August 2012, 23:17

Sorry aber ich find sowas grausam, soviel Geld . Wenn ich was tolles gekreuztes großziehen "werde/würde" geb ich sie gerne im Tausch ab, aber nicht für soviel Geld

---

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 9. August 2012, 23:22

Tja, die Mutter (A31-was auch immer das bedeuten mag) dürfte bei Herrn Autenrieth zu finden sein. Und ob der die rausrückt...
Nein, ich will ja auch nicht mit den orginalen Pflanzen kreuzen, sondern einfach mal probieren ob man mit vergleichbaren Material zu ähnlichen Kreuzungsergebnissen kommt. Ich denke nicht, das es 10 Jahre braucht um das herauszufinden. Bischen Glück gehört ja auch dazu

LG Andy

Beitrag von „muddyliz“ vom 9. August 2012, 23:33

> Zitat von Revenger
>
> Sorry aber ich find sowas grausam, soviel Geld . Wenn ich was tolles gekreuztes großziehen "werde/würde" geb ich sie gerne im Tausch ab, aber nicht für soviel Geld

1) Den Preis macht nicht der Verkäufer, sondern der Käufer.
2) Die Leuchtfeuer wird vermehrt, und das ist doch besser als die Bunkermentalität mancher Züchter, und
3) die Konsequenz aus 1) und 2) ist, dass diese Hybride mit der Zeit günstiger zu haben ist.
Also, wer nicht warten kann muss halt (entsprechend seinen Möglichkeiten) tief in die Hosentasche greifen.

Andy, probier's einfach. Und wenn nicht die Leuchtfeuer rauskommt, dann vielleicht was

anderes Schönes. Das ist ja eben der Unterschied: Züchter züchten und Sammler sammeln. Aber ohne die Züchter und ohne die Vermehrer haben die Sammler nichts zum Sammeln.

Beitrag von „Pieks“ vom 9. August 2012, 23:39

AAAAber, wir wollen doch alle tolle Multi-Multi-Hybriden kreuzen. Die morgen gleich blühen. Damit wir übermorgen weltberühmt sind. Und uns nächste die Weltherrschaft schnappen.

Autenrieth kann sie nicht mehr herausrücken. Er ist leider gestorben. Insofern sollten wir froh sein, dass er wenigstens schöne Pflanzen hinterlassen hat.

Gute Nacht!
Tim

Beitrag von „Patrick“ vom 10. August 2012, 09:03

Vielleicht hat Markus da irgendwelche Aufzeichnungen zu der Autenrieth Kreuzung. Also ich find solche Preise durchaus legitim. Der Käufer setzt den Preis den er bereit ist zu zahlen und wenn jemand unbedingt was haben möchte und es sich leisten kann dann ist das für mich voll ok. Schöne Sachen sind halt oft auch teuer. Ich bin aber sicher dass die Pflanze später durch die Vermehrung für AG Mitglieder zu bekommen ist nur dauert das dann halt ne Weile länger. Kakteenzüchtern sollte das Wort Geduld ja schließlich sowieso sehr vertraut sein.

Mir ist übrigens aufgefallen dass sehr viele Autenrieth Pflanzen von Kakteen Vers verkauft werden. Haben die irgendwie auch Teile der Sammlung gekauft?

Beitrag von „Sybille“ vom 10. August 2012, 11:09

Hallo Patrick,
zu Deiner Frage nach der Aufteilung der Authenrieth-Pflanzen kann Dir wohl keiner besser eine Antwort geben als ich selbt. Herr Authenrieth bat mich und Herrn Kornely kurz vor seinem Tod noch einmal zu Ihm zu kommen um einige Pflanzen, die Ihm besonders am Herzen lagen, zu übernehmen, um sie, wie es sein Wunsch war, zu vermehren und anderen Sammlern zu Verfügung zu stellen. Herr Authenrieth wußte, und war damit einverstanden, daß die Pflanzen über Ebay versteigert werden und so europaweit den Sammlern zugänglilch gemacht werden.
Am Tag unseres Besuches erhielt ich von Herrn Authenrieth Pflanzen wie z. B. einige seiner schönsten Trichocereus- und Echinopsis-Hybriden, diverse Hildewinteras und Lobivien. Herr Kornely, der ein sehr guter Freund von Herrn Kornely war bekam von ihm Pflanzen wie z. B. Leuchtfeuer plus aller Geschwisterpflanzen, die Leichte Feder plus Geschwisterpflanzen und einige andere. Den größten Teil der Sammlung verkaufte Herr Authenrieth an Herrn Fagerer der auch die kompletten Aufzeichnungen über Kreuzungen usw. übernommen hat. Bei Fragen zu diesem Thema kann man sich vielleicht an Herrn Fagerer wenden. Zum Punkt Nachkreuzen der Leuchtfeuer wäre Herr Fagerer wohl auch der richtige Ansprechpartner. Er müßte die Elternpflanzen besitzten. Allerdings halte ich den Versuch einer Nachkreuzung für nicht sinnvoll. Eine Leuchtfeuer gibt es schon und wir wollen doch bestimmt alle lieber etwas Neues!

Nach dem Tod von Herrn Kornely bekamen wir, per Testament, seine komplette Sammlung übergeben und so sind auch diese Pflanzen in unsere Sammlung gekommen.
Ich möchte hier nochmals erwähnen, daß ich keine Bunkermentalität besitze und so alle Pflanzen die wir besitzten, vermehrt und den Sammlern über Ebay zur Verfügung gestellt werden.
Die Leichte Feder hat dieses Jahr zum ersten Mal bei uns geblüht. Wir mußten diese Zeit abwarten um sicher zu gehen, daß die Blüte in Form und Farbe stabil geblieben ist, da es sich bei der Vorstellung dieser Pflanze durch Herrn Autenrieth im Hybriden-Journal um eine Erstblüte handelte. Herr Kornely legte uns ans Herz, vor der Vermehrung dieser Pflanze die Zweitblüte unbedingt abzuwarten. Zur großen Freude blieb sie wie im Hybriden-Jounal abgebildet.
Gerne zeige ich Euch hier ein eigenes Blütenbild aus diesem Jahr.
Ich hoffe ich konnte hier einige Fragen klären und wünsche allen Forenmitgliedern noch eine schöne Blütensaison 2012.

Sybille und Eddi

Beitrag von „Patrick“ vom 10. August 2012, 13:42

Hi Sybille, danke für die Erklärung! Ich habe in der Vergangenheit schon ein paar AUT Pflanzen über ebay bei Euch ersteigert und da hat mich das mal interessiert. Die Blüte der LEUCHTFEUER ist natürlich wirklich extrem schön. Denke aber nicht dass da beim wiederholen der Kreuzung wieder genau sowas dabei rauskommen würde.

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 10. August 2012, 17:31

Hallo Sybille, hallo Eddy

auch von mir ein Großes Dankeschön für euren aufklärenden Beitrag.
Ebenso dafür, das ihr die schönen Hybriden von Herrn Kornely und Authenrieth weiter vermehrt und uns Sammlern die Möglichkeit gebt Diese zu erwerben.

Ich selbst stehe ja noch ganz am Anfang meiner Züchterkarriere.
Zur Zeit baue ich an meinem ersten kleinen GWH.
Allerdings halte ich jetzt schon Ausschau nach vielversprechenden Kreuzungen
und kauf mir entsprechend die Kreuzungspartner zusammen.
Die AUT 67 ist in meinen Augen eine solche Kreuzung.
Sehr schön ist hier zu sehen wie alle drei Kreuzungspartner ihren Teil zu der herlichen Blüte beitragen.
Warum also nicht mal eine Nachkreuzung versuchen.
Das dabei wieder eine "Leuchtfeuer" bei rauskommt, käme wohl einem 6er im Lotto gleich. Ich bilde mir jedenfalls ein, das hier generell noch weiteres Potenzial für schöne Hybriden schlummert.
Weiterhin kann man auch bei den Kreuzungspartnern einiges varrieren.
Statt einer crassicaulis könnt zB.eine grandiflora zum Einsatz kommen.
Eine candicans gelb könnt die Gröner orange ersetzen usw.
Wenn alle so schön weitervererben, dürfte die Storry weiterhin sehr spannend bleiben. Ich werde jedenfalls in den kommenden Jahren einiges in der Richtung versuchen.

LG
Andy

Beitrag von „Stachelbär“ vom 10. August 2012, 20:35

Hallo Sybille und Eddy!

Gut das die LEICHTE FEDER nicht verschollen ist und für Vermehrung gesorgt wird. Das allerdings hier Werbung für die Versteigerung gemacht wird finde ich unverschämt!

Gruß,

Beitrag von „Revenger“ vom 10. August 2012, 21:25

> Zitat von Stachelbär
>
> Hallo Sybille und Eddy!
>
> Gut das die LEICHTE FEDER nicht verschollen ist und für Vermehrung gesorgt wird. Das allerdings hier Werbung für die Versteigerung gemacht wird finde ich unverschämt!
>
> Gruß,

...was anderes hätt ich nicht erwartet...

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 10. August 2012, 22:21

> Zitat von Stachelbär
>
> Hallo Sybille und Eddy!
>
> Gut das die LEICHTE FEDER nicht verschollen ist und für Vermehrung gesorgt wird. Das allerdings hier Werbung für die Versteigerung gemacht wird finde ich unverschämt!

> Gruß,

Also ich weis nicht was ihr habt. Einerseits freut es euch das die
"LEICHTE FEDER" nicht verschollen ist, gleichzeitig verurteit ihr den Beitrag als Werbung. Da beißt sich doch die Katze in den Schwanz.
Zumal die Hybride derzeit garnicht zur Auktion steht!

Oder was meint ihr damit?

Gruß Andy

Beitrag von „muddyliz“ vom 10. August 2012, 23:10

> Zitat von Stachelbär
>
> Hallo Sybille und Eddy!
>
> Gut das die LEICHTE FEDER nicht verschollen ist und für Vermehrung gesorgt wird. Das allerdings hier Werbung für die Versteigerung gemacht wird finde ich unverschämt!
>
> Gruß,

Wer lesen kann (v.a. wer was gepostet hat) ist klar im Vorteil. Walter, du wirfst da was zusammen, was nicht zusammen gehört.

Beitrag von „Patrick“ vom 11. August 2012, 07:47

Das ursprüngliche Posting zur ebay Auktion wurde doch gar nicht von Sybille gepostet. Und ich habe den Namen Kakteen-Vers überhaupt erst erwähnt weil ich bereits einige Autenrieth Kreuzungen da gekauft habe und mich einfach mal gefragt habe wie da die

Hintergrundgeschichte ist. Ich fand das auch wirklich ganz gut dass sie mir das mal auseinanderklabuster hat.

Beitrag von „Markus“ vom 11. August 2012, 12:11

> Zitat von Sybille
>
> Herr Authenrieth wußte, und war damit einverstanden, daß die Pflanzen über Ebay versteigert werden und so europaweit den Sammlern zugänglilch gemacht werden.

Hallo Sybille,
das ist eine absolute Farce. Herr Autenrieth hat mir schon beim ersten Telefonat und selbst drei Tage vor seinem Tod noch persönlich gesagt, dass er genau das nicht möchte. Kein Ebay! Seine eigene Tochter ist Zeuge und hat mich gebeten, sie zu informieren, wenn Autenrieth Pflanzen bei Ebay auftauchen. Er wollte, dass ich die damals vorgestellten Hybriden **Leichte Feder** und **Leuchtfeuer** für die AG vermehre und in Wiesbaden zur Verteilung bringe. Das Ergebnis ist bekannt. Allerdings habe ich die Leuchtfeuer für kommendes Jahr Wiesbaden in Vermehrung, nachdem ich sie über Umwege erhalten habe. Sie wird im ursprünglichen Sinne kostenlos verteilt.

Normalerweise wollte ich dieses Thema zur Gänze ruhen lassen aber obige Aussage ist für mich in keinster Weise moralisch vertretbar.

Beitrag von „Sybille“ vom 11. August 2012, 16:12

Hallo Herr Fagerer,
jetzt sind doch wieder alte Wunden bei Ihnen aufgerissen was ich eigentlich durch meinen zweiten Beitrag hier nicht wollte. Ich kann Ihren Ärger darüber, daß es damals, als Sie die Sammlung von Herrn Authenrieth kauften, wohl versäumt wurde, Ihnen darüber Beischeid zu geben, daß einige Pflanzen nicht zum Bestand der Ihnen angebotenen Sammlung gehörten, verstehen. Es ist natürlich nicht gut gelaufen, daß man Ihnen dies, wie Sie scheiben, 3 Tage vor seinem Tod nicht mitgeteilt hat. Dieses Versäumnis liegt allerdings nicht auf meinen Schultern. Da wir von Herrn Authenrieth nur gesagt bekamen, daß jemand aus Österreich

kommen wird, ein Name wurde nicht genannt, und die Sammlung kaufen möchte, wurde auch nicht weiter darüber gesprochen. Herr Autenrieth kannte Sie wohl auch nur vom Telefon. Wir haben ganz offen bei einer Einladung zum Essen mit Herrn Authenrieth und seiner Frau über unser Vorhaben der Selbständigkeit und den Verkauf über Ebay gesprochen. Es gab von Herrn Autenrieth keinerlei Einwände dagegen und er motivierte uns sogar diesen Schritt zu gehen. Es lag ihm verständlicherweise am Herzen bestimmte Pflanzen in Hände zu geben die er kannte. Herr Kornely war für Ihn ein sehr guter Freund, dem er, in Anbetracht seiner Situation, diese Pflanzen geben wollte. Auch wir erhielten von Ihm wie bereits erwähnt einige Pflanzen.
Würden wir vielleicht in so einer Situation nicht genau so handeln und uns liebgewonnene Dinge an Menschen weitergeben die wir gut kennen und schätzen?
Wie gesagt, kann ich Ihren Ärger über die ganze Sache schon gut verstehen. Ich wäre auch enttäuscht gewesen.
Ich für meinen Teil werde weiterhin, und dies mit gutem Gewissen, alles so weiterführen wie es mit Herrn Authenrieth und Herrn Kornley vereinbart war.
Ich finde es gut und sehe es als Seblstverständlichkeit daß auch Sie Top-Hybriden wie Leuchtfeuer vermehren und an die Sammler weitergeben. Ich allerdings habe für diese Selbständigkeit meinen Beruf aufgegeben und muß heute davon leben.
In diesem Sinne
Sybille Riebler

Beitrag von „Markus“ vom 11. August 2012, 21:39

Nachdem es natürlich nicht Sinn und Zweck ist, an dieser Stelle etwa einen Streit zu entfachen, wird diese Diskussion auch hier keine Fortführung finden. Im Gegensatz dazu haben wir gemeinsam beschlossen, diese ganze Thematik einmal persönlich bei einer gemütlichen Tasse Kaffee "aufzuarbeiten".
Ich möchte auch meinerseits keine unüberlegten Beschuldigungen aussprechen - das wäre nicht korrekt. Ich bin mir sicher, dass wir auf einen gemeinsamen Nenner kommen - schließlich handelt es sich letztendlich "nur" um Hybriden. Das sollte nicht reichen um Fronten zu errichten, es gibt echt wichtigeres im Leben.
In diesem Sinne

Beitrag von „muddyliz“ vom 11. August 2012, 22:04

Hat zwar nichts mit der Leuchtfeuer zu tun, aber wenn wir gerade bei hohen Preisen sind:

Seht euch mal die Artikelnummer 280940287212 an.
Ich finde das Ganze unverschämt und frech.

Beitrag von „LeitWolf“ vom 11. August 2012, 22:32

Okay, Afangs fand ich das ganze nicht so schlimm, als ich Samen las wurde es kritisch und als ich dann die Menge sah.. nun, wirklich unverschämt

---

Beitrag von „Cherry“ vom 13. August 2012, 10:45

Nur zur Vervollständigung des Beitrages...

Die Auktion endete für 291,00 Euro, ein Wahnsinn lediglich für eine
Jungpflanze mit einem Durchmesser von 5 cm und einer Höhe von 2,8 cm.

Keine Angst, ich war nicht der Preistreiber und habe sie auch nicht bekommen.

Gruß

Christian

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 13. August 2012, 16:43

an dieser Stelle meinen aufrichtigen Glückwunsch an Sybille.
Auch wenn der Preis übertrieben scheint, sollten wir die Sache auch mal positiv sehen.
Es ist doch schön, das andere Menschen die Hybriden so hoch wertschätzen.
Zu wissen, das die Mühen die man mit der ganzen Aufzucht hat, irgendwann auch mal finanzell belohnt werden, sollte doch auch Motivation für alle Züchter sein.

Gruß
Andy

Beitrag von „muddyliz“ vom 16. August 2012, 08:27

Apropos Preise:
Über 50 Euro für 50 Samen zu berappen ist auch kein Pappenstiel. Da war ja Axels Aprilscherz-Angebot direkt noch günstig.

Beitrag von „Michael.K“ vom 17. August 2012, 15:29

Dann dürfen wir unserem Herrgott unendlich dankbar sein, dass es noch eine Hand voll Liebhaber gibt, die sich noch nicht in den Verkaufsrausch sprich dem Dämon "Ebay" hingeben, und es als selbstverständlich ansehen- egal wie selten oder wichtig eine Hybride ist- sie zu vermehren und gegen andere Hybriden oder auch geschenkt überlassen. Das ist auch in meinem Sinne, und es freut mich jetzt schon, wenn eine nach der anderen Luxus-Sorten so schnell wie möglich der Allgemeinheit zur verfügung gestellt werden um so manche (nicht alle!) Geldgeilen Egoisten den Markt kaputt zu machen. Danke Dir Markus, aber auch Gerold Günther, Franz Pareis und einige andere, die ich noch zu den "Normalen" zählen möchte. Ebay ist für mich absolut fern von jedem Niveau. Wer es **nötig** hat- bitte. Wer aber lediglich schaun will, dass sein Schwarzkonto noch fetter wird ist für mich persönlich menschliche unterste Schublade, wenn es nach Anfragen heißt; "ich kann Ihnen keinen Steckling geben- da müssen Sie bei Ebay mitsteigern damit alle eine "faire" Chance bekommen"- bitte? Ich hatte selber schon Fälle, wo bei mir ordentlich eingekauft, und vieles dazu geschenkt wurde, um es nur ein paar Tage später bei Ebay für den 3fachen Preis zu entdecken - hätte diese Person mir das gleich gesagt, hätte er keine Pflanzen von mir bekommen. So aber hat er seine Freundschaft zu mir gebrochen...

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 17. August 2012, 18:05

Hallo Leute,

ich sehe ja, das das Thema "ebay" eine Menge Zünd-/Geprächststoff mit sich bringt.
Deswegen würde ich euch bitten, die Thematik in einem gesonderten Thementread aufzunehmen. Leider trägt hier so kaum ein Beitrag etwas zum eigentlichen Thema bei.
Siehe meinen ersten Beitrag! Diskutieren wollt ich mit euch über (Un)Sinn einer Nachzucht mit gleichen oder ähnlichen Kreuzungspartner. Auch weis ich immer noch nicht was hinter einer "Gröner candicans orange" steckt.
Anhand der **Leuchtfeuer** bilde ich mir ein, das in der Kombination derer oder ähnlicher Kreuzungspartner durchaus einiges mehr an Potenzial für weitere schöne Hybriden steckt.

Nehmen wir zb. mal die Kreuzungen zwischen Cantora und Fl. Saucer.
Diese werden jährlich zigfach wiederholt und es entstehen daraus immer wieder neue schöne Blüten.

Ich hoffe ihr versteht nun was ich meine.

LG
Andy

Beitrag von „Revenger“ vom 17. August 2012, 20:51

> Zitat von Kaktus Michi

> Dann dürfen wir unserem Herrgott unendlich dankbar sein, dass es noch eine Hand voll Liebhaber gibt, die sich noch nicht in den Verkaufsrausch sprich dem Dämon "Ebay" hingeben, und es als selbstverständlich ansehen- egal wie selten oder wichtig eine Hybride ist- sie zu vermehren und gegen andere Hybriden oder auch geschenkt überlassen. Das ist auch in meinem Sinne, und es freut mich jetzt schon, wenn eine nach der anderen Luxus-Sorten so schnell wie möglich der Allgemeinheit zur verfügung gestellt werden um so manche (nicht alle!) Geldgeilen Egoisten den Markt kaputt zu machen. Danke Dir Markus, aber auch Gerold Günther, Franz Pareis und einige andere, die ich noch zu den "Normalen" zählen möchte. Ebay ist für mich absolut fern von jedem Niveau. Wer es **nötig** hat- bitte. Wer aber lediglich schaun will, dass sein Schwarzkonto noch fetter wird ist für mich persönlich menschliche unterste Schublade, wenn es nach Anfragen heißt; "ich kann Ihnen keinen Steckling geben- da müssen Sie bei Ebay mitsteigern damit alle eine "faire" Chance bekommen"- bitte? Ich hatte selber schon Fälle, wo bei mir ordentlich eingekauft, und vieles dazu geschenkt wurde, um es nur ein paar Tage später bei Ebay für den 3fachen Preis zu entdecken - hätte diese Person mir das gleich gesagt, hätte er keine Pflanzen von mir bekommen. So aber hat er seine Freundschaft zu mir gebrochen...
>
> Alles anzeigen

Michi das Unterschreib ich !

Viele Grüße aus der Lausitz, Mike !

Beitrag von „Michael.K“ vom 17. August 2012, 21:13

..stimmt Andy, aber tut mir echt leid, es wurde ja hier ausdrücklich erwähnt mit Ebay, und das musste einfach gesagt werden. Ich denke dass kann man nicht oft genug wiederholen.
Cantoras haben sicher, wie ich finde ihre "Endgültigkeit" erreicht, viel ist da wohl nicht mehr zu holen. Ich bin auch nicht wirklich DER Fan von diesen Formen, meine Zuchtziele liegen woanders (Mehrblütigkeit, fülligere Blüten) aber wenn ich so diese leichte Feder sehe, denke ich, dass das wohl DIE Tricho-Hybride schlechthin ist was die Farbmöglichkeiten anbelangt. Vergleichbar mit meiner vermeintlichen Phyllo "Colour Splash" die ich hier mal vorgestellt hatte. Bei solchen einmaligen Blüten steht außer Frage dass die vermehrt werden MÜSSEN, es wäre unverzeihlich wenn solche Schätze aus welchen persönlichen Gründen auch immer, als wohlbehütetes Unikat in irgend welchen Sammlungen vor sich hinvegetieren und womöglich auch noch eingehen. Die Heidefeuer habe ich auch schon. Weiters habe ich sicherlich dieses Jahr an die 200 Rippenpfropfungen gemacht von meinen absoluten Juwelen. Sicher ich muss davon leben, aber wenn ich aufs Geld aus währe würde ich andere Weege gehen.. nein, ich sag nicht wo..

Beitrag von „muddyliz“ vom 17. August 2012, 21:47

> Zitat von Kaktus Michi
>
> Dann dürfen wir unserem Herrgott unendlich dankbar sein, dass es noch eine Hand voll Liebhaber gibt, die sich noch nicht in den Verkaufsrausch
> sprich dem Dämon "Ebay" hingeben, und es als selbstverständlich ansehen- egal wie selten oder wichtig eine Hybride ist- sie zu vermehren und gegen andere Hybriden oder auch geschenkt überlassen. Das ist auch in meinem Sinne, und es freut mich jetzt schon, wenn eine nach der anderen Luxus-Sorten so schnell wie möglich der Allgemeinheit zur verfügung gestellt werden um so manche (nicht alle!) Geldgeilen Egoisten den Markt kaputt zu machen. Danke Dir Markus, aber auch Gerold Günther, Franz Pareis und einige andere, die ich noch zu den "Normalen" zählen möchte.
>
> Alles anzeigen

Ich bin auch für's Vermehren guter Hybriden. Wo aber ziehst du die Grenze zwischen "geldgeilen Egoisten" und "Normalen"? Es gibt immerhin einige Leute, die vom Verkauf ihrer Kakteen leben, wie z.B. du, die Laussers oder Sybille, um nur Einige zu nennen.

> Zitat von Kaktus Michi
>
> Ebay ist für
> mich absolut fern von jedem Niveau. Wer es **nötig** hat- bitte.

Ebay ist Fakt, und wer generell gegen Ebay wettert, der ist von gestern und hat den Zug der

Zeit verschlafen. Es gibt mittlerweile viele Hybridenfreunde, die sich mit dem **privaten** Verkauf bei Ebay ein kleines Zubrot verdienen. Ich z.B. verkaufe hauptsächlich alles was ich aussortiere bei Ebay, und wenn ein Kaktus für 1 Euro weggeht, und der Käufer freut sich drüber, dann ist das allemal besser, als den Kaktus auf den Kompost zu werfen. Und es gibt auch Züchter, die gewerblich dort tätig sind, schließlich müssen sie ja von Irgendwas leben.

> Zitat von Kaktus Michi
>
> Wer aber
> lediglich schaun will, dass sein Schwarzkonto noch fetter wird ist für mich
> persönlich menschliche unterste Schublade, wenn es nach Anfragen heißt;
> "ich kann Ihnen keinen Steckling geben- da müssen Sie bei Ebay mitsteigern
> damit alle eine "faire" Chance bekommen"- bitte?

Bei Leuten, die nur davon leben, kann ich das verstehen, bei anderen nicht.

> Zitat von Kaktus Michi
>
> Ich hatte selber schon Fälle,
> wo bei mir ordentlich eingekauft, und vieles dazu geschenkt wurde, um es
> nur ein paar Tage später bei Ebay für den 3fachen Preis zu entdecken
> - hätte diese Person mir das gleich gesagt, hätte er keine Pflanzen
> von mir bekommen. So aber hat er seine Freundschaft zu mir gebrochen...

Wenn du diese Kakteen bei Ebay verkauft hättest wäre dir das nicht passiert. Warum also sträubst du dich dagegen? Du hast ein größeres und v.a. teilweise finanzkräftigeres Publikum als in deiner Gärtnerei oder in deinem Shop.
Und denke immer dran: Bei Ebay-Auktionen macht nicht der Verkäufer den Preis sondern der Käufer.

Beitrag von „Pieks“ vom 17. August 2012, 22:11

Alleine schon bei der verlogenen Art kommt mir die Wurst. Unter dem hehren Deckmäntelchen der notwendigen Verbreitung und der absoluten Chancengleichheit für alle Liebhaber solche Auktionen zu starten. Also soll ich dafür aus lauter Dankbarkeit noch einen Kniefall machen? Und wenn wir mal zwischen Daumen und Zeigefinger schauen, hat sich das Thema Chancengleichheit im Nu erledigt.

Ich habe hier im Forum nicht einen einzigen Ableger von besagter Hybride oder ähnlichen "Hochkarätern" zum Tausch angeboten gesehen. Niemand hat hier davon gesprochen, Material zur weiteren Verbreitung zur Verfügung zu stellen (außer Markus weiter oben). Es ist nackte Geldschneiderei. Und, nein Ernst, auch der Verkäufer macht den Preis. Wenn es mir zu gleichen Teilen um die Vermehrung/Verbreitung und Verdienst geht, besteht zumindest die Möglichkeit, so etwas auch als Sofortkauf anzubieten, zumindest einen Teil. Und auch das Zubrot hin- oder her: es gibt Forenmitglieder, die einen wie hoch auch immer angesetzten Teil ihrer Kindel etc. hier zum Tausch anbieten (auch gegen "niederwertigere" Tauschkandidaten) und einen anderen Teil für doch recht erkleckliche Sümmchen bei ebay verrubeln. Die Art von Anfragen, die Michi angesprochen hat, kenne ich, die Antworten ebenso. Und da hört für mich die Liebhaberei auf. Die besteht nämlich aus zweit Teilen. "Lieb" und "haben".

Aber eben nicht nur aus "HABEN".

In diesem Sinne.
Tim

P.S.: Sorry, Andy.

Vielleicht verschiebt der Admin uns ja.

Beitrag von „Michael.K“ vom 17. August 2012, 22:48

..ohne Worte-

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 18. August 2012, 14:06

Tim, keine Ursache. Bin ja durch meinen Verweis auf ebay nicht ganz unschuldig.^^

Dann lassen wir das Ganze jetzt mal so stehen. Auch wenn vom eigentl. Thema etwas abgekommen, immerhin ein sehr anregender tread und mit über 1250 Hits einer der meist besuchten.

Admin; wenn möglich bitte Thema in **Leuchtfeuer/ ebay**
umändern, DANKE

Fazit: Ab dem kommenden Jahr werde ich erste Kreuzungsversuche mit Beteiligung von mehrfarbigen Lobivien (insbesondere der L. winteriana)durchführen und wenn erfolgreich hier auch vorstellen.

Grüße
Andy

Beitrag von „kruseli“ vom 19. August 2012, 00:57

Hallo alle zusammen,
Die Verbreitung von schönen Hybriden sollte immer im Vordergrund stehen.
Ob die nun privat von Züchtern vermehrt werden, oder generell von Gärtnereien/Shops ist irrelevant.
Die Frage für den Sammler ist ja wie komme ich an schöne Hybriden dran?
Wenn man privat eine Pflanze sucht kann es Jahre dauern (wenn überhaupt) bis man Sie im Tausch oder wenn man Glück hat geschenkt bekommt. Das sieht man ja hier im Forum. Wann wird hier schon mal eine gute Hybride angeboten? Schaut Euch die ganzen super Bilder an die hier eingestellt werden.
Übrigends gehöre ich auch dazu nachdem ich es ein paar mal versucht habe.
Im Shop oder ebay ist das anderst. Man sieht eine Superhybride und käuft oder ersteigert Sie. Viel einfacher ohne mit jemand gleich Ringelrei zu tanzen. Das ist halt das Computer-Zeitalter.
So sind zumindest meine Erfahrungen.

Ich kann nur sagen ich finde es super das die Leuchtfeuer und leichte Feder vermehrt werden.

Und Michi Dir bleibt es ja freigestellt über ebay zu verkaufen, aber die Konkurenz deswegen schlecht zu machen finde ich persönlich nicht in Ordnung.

Und was hier geschrieben wird mit Werbung betreiben ist wohl auch daneben. Den dann dürfte jeder der hier ein Hybride vorstellt und dabei einen Shop hat oder über ebay verkauft hier nicht mehr tätig sein. Und
das sind einige.

Also bleibt easy,

Grüße

Oliver

Beitrag von „muddyliz“ vom 19. August 2012, 08:52

> Zitat von kruseli
>
> Und Michi Dir bleibt es ja freigestellt über ebay zu verkaufen, aber die Konkurenz deswegen schlecht zu machen finde ich persönlich nicht in Ordnung.
>
> Und was hier geschrieben wird mit Werbung betreiben ist wohl auch daneben. Den dann dürfte jeder der hier ein Hybride vorstellt und dabei einen Shop hat oder über ebay verkauft hier nicht mehr tätig sein. Und das sind einige.

Das unterschreibe ich voll
Komisch ist auch, dass bestimmte Leute, die schon seit Jahren nur noch über Ebay verkaufen

(sei es privat oder gar gewerblich), nicht kritisiert werden, anderen aber gleich ans Bein gepinkelt wird, kaum dass sie einen Fuß in Ebay gesetzt haben.
Vielleicht sollten sich Manche mal verinnerlichen: Eine wirkliche Konkurrenz ist nur Derjenige, der besser wirtschaftet als man selbst. Aber dagegen kann man ja was tun, durch noch besseres Wirtschaften, durch Kulanz, Großzügigkeit und Freundlichkeit und nicht durch Diffamieren. Schließlich leben wir in einer freien Marktwirtschaft, und das schon seit über 60 Jahren.

Beitrag von „Markus“ vom 20. August 2012, 06:52

Wenn ich mir die letzten beiden Postings so durchlese, dann wäre ich im Umkehrschluss ein wirtschaftlicher Idiot, weil ich Hybriden verschenke. Hoffentlich werde ich deswegen nicht irgendwann angeprangert, sonst müsste ich etwa gar noch heimlich schenken.

Um dem entgegen zu wirken, nehme ich mir die Worte von Ernst sehr zu Herzen und werde künftig besser wirtschaften. Verschenken werde ich dann nur mehr im Kreis der Freunde und Züchter, die ich persönlich gut kenne und der "Rest" kann meine Pflanzen bei Ebay erwerben. Auch wenn ich das Geld gar nicht gebrauchen kann, werde ich es freundlich annehmen und kulant sein. Somit entspreche ich den Attributen meines Vorposters.

Natürlich mache ich das als gewerblicher Verkäufer, da Zuverdienste bei Ebay steuerpflichtig sind. Das ist bei mir ab dem ersten zuverdienten Euro so. Wenn man die Wörter "freie Marktwirtschaft" gebraucht, dann sollte man auch wissen, dass man als Verkäufer der Steuerpflicht unterliegt. Da nützt es nichts, wenn man sich als privater Verkäufer deklariert, jedoch wie ein Unternehmer agiert. Diejenigen sollten nicht mit Lärm auf sich aufmerksam machen - weder hier noch sonstwo.

Beitrag von „Michael.K“ vom 20. August 2012, 08:53

..genau das ist DER Punkt wo die meisten gar nicht daran denken, dass man ab einem bestimmten Rahmen Steuerpflichtig wird. Und ich gehe einmal schwer davon aus, dass wir einer der Hand voll sind, die das auch leisten. Es ist einfach eins auf Ebaysymphatisant zu machen, bereits zig 1000 Auktionen auf seinem Schwarzkonto zu verbuchen, und andere dann für blöde hin zu stellen, die das nicht ebenfalls machen. Da wäre ich dann aber mal gaaanz vorsichtig mit meinen Äußerungen. In diesem Sinne

Beitrag von „Pieks“ vom 20. August 2012, 17:26

Markus, Du wärest nicht nur ein wirtschaftlicher Idiot, sondern Du bist somit auch ein ewig Gestriger. Der Zeitgeist ist tatsächlich der (siehe z.B. Hedgefonds), dass man abstaubt, ausschlachtet und wegwirft, kurz, dass Gewinne maximiert werden.

Auch wenn dem so ist, bleibe ich lieber ewig gestrig. Ich denke, es gibt weitaus intelligentere, anspruchsvollere und wohligere Wege, sich als Kind seiner Zeit zu präsentieren, als sich nun unbedingt in die Masse der ich-AGs einzureihen. Diese Menge der Ego-Blasen kollidiert nämlich mit unserer offiziellen Wirtschaftsform: der *sozialen* und nicht der freien Marktwirtschaft.

Jeder kennt den Preis, aber immer weniger kennen den Wert.

EOF.

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 20. August 2012, 17:52

Hallo Michi,

bezüglich der Steuersünder würde ich mir da keine großen Gedanken machen.
Soweit ich weiß, gibt es bei der Steuerfahndung eine gesonderte Abteilung die sich nur mit dem ebay-Handel befasst.
Wer hier als Privatperson in kürzester Zeit zuviele Angebote einstellt, gerät schnell mal auf die Abschußliste.
Zudem spricht doch nix dagegen, das du als Gewerbetreibender zusätzlich über ebay verkaufst. Dir stände hier ein weitaus größerer Kundenkreis zur Verfügung, sofern du das denn möchtest. Weiterhin tätest auch etwas für deinen Bekanntheitsgrad.
Ich zum Beispiel wuste vor drei Jahren noch nicht, das es Kakteengärtnereien gibt die so tolle

Hybriden verkaufen. So habe ich meine ersten Hybriden über ebay gekauft.
Und wenn die Leute dann erstmal merken das die hübschen Hybriden beim "Chiemgauer" zum Festpreis viel günstiger zu haben sind, würde der Ein-oder Andere sicher nicht mehr bereit sein bei ebay diese zT. astronomischen Preise zu zahlen.
So zumindest meiner pers. Sicht der Dinge.

Admin; schenken bedeutet aus witschaftlicher Sicht immer einen Totalverlust
Aus menschlicher Sicht eine super tolle Geste. Den menschlichen Gegenwert den man dafür erhällt sicher unbezahlbar. Ich hätte auch gern mehr solche Freunde.
In der heutigen Zeit sollt man schon drauf achten wem man etwas schenkt.
Dank ebay sind die Sachen schnell wieder zu Geld gemacht.
Ich finde ein solches Verhalten ebenfalls schuftig und würde demjenigen auch sofort die Freundschaft kündigen.

Grüße
Andy

Beitrag von „muddyliz“ vom 20. August 2012, 18:12

> Zitat von kaktus-andy
>
> Zudem spricht doch nix dagegen, das du als Gewerbetreibender zusätzlich über ebay verkaufst. Dir stände hier ein weitaus größerer Kundenkreis zur Verfügung, sofern du das denn möchtest. Weiterhin tätest auch etwas für deinen Bekanntheitsgrad.
> Ich zum Beispiel wuste vor drei Jahren noch nicht, das es Kakteengärtnereien gibt die so tolle Hybriden verkaufen. So habe ich meine ersten Hybriden über ebay gekauft.
> Und wenn die Leute dann erstmal merken das die hübschen Hybriden beim "Chiemgauer" zum Festpreis viel günstiger zu haben sind, würde der Ein-oder Andere sicher nicht mehr bereit sein bei ebay diese zT. astronomischen Preise zu zahlen.
> So zumindest meiner pers. Sicht der Dinge.

Tja Andy, deine Überlegungen sind ja schön und gut, aber er will halt nicht. Oder wie das Sprichwort sagt: "Was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht."

Interessant ist aber, dass keiner was zu meinem vorangegangenen Posting sagt:

> Zitat
>
> Komisch ist auch, dass bestimmte Leute, die schon seit Jahren **nur noch** über Ebay verkaufen (sei es privat oder gar gewerblich), nicht kritisiert werden, ...

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 20. August 2012, 18:26

Hi Ernst,

ich denk es geht hier nicht um einzelne Personen sonden um den Hybridenverkauf auf ebay allgemein.
Das gerade Sybille mit der Leuchtfeuer für diese Thematik herhalten muß....
Ich hab schon fast ein schlechtes Gewissen.

Beitrag von „taube2412“ vom 27. August 2012, 15:23

Hallo Zusammen,
kaum ist man mal einige Tage nicht da, geht hier schon wieder rund zum Thema Ebay.

Da ich ja auch zu den so bösen unanständigen Menschen die immer mal wieder einen Teil der Hybriden Kindel bei Ebay verkaufen und von daher möchte ich meine Meinung zu diesem Thema hier schreiben.

1. In meinen Augen ist die Internetverkaufsplattform ein hochmodernes und zeitgemäßes Tool, um sowohl gewerblichen als auch privaten Verkäufern die Möglichkeit zu bieten seine Handelswaren oder Dienstleistungen weltweit anzubieten.
Warum hier immer wieder in gewissen Abständen versucht wird, die Ebay-Verkäufer in Sachen Hybriden, Samen und Kindel als schlecht hinzustellen kann ich ehrlich gesagt nicht verstehen.
Was ist schlecht daran, ein Angebot zu offerieren, den Startpreis von 1 € vorzugeben und dem

Interessentenkreis die Möglichkeit der Ersteigerung zu bieten?

2. Es steht doch jedem frei, auf welche Art und Weise der Verkauf gehandhabt wird! Der eine macht es ausschließlich durch den Verkauf in der Kakteengärtnerei, der andere über seinen Shop im Internet und manche eben über Ebay oder in Kombination der vorgenannten Möglichkeiten. Solange der Käufer genau das bekommt was er bestellt/kauft, ist alles legal und keinesfalls was unanständiges dran.

3. Wenn hier im Forum weiterhin über die Ebay-Verkäufer hergezogen wird, ist es eine logische Konsequenz, dass sich diese Personen immer mehr und mehr eingeschränkt und gemaßregelt fühlen und sich mit der Zeit zurück ziehen werden. Es kann nicht angehen, dass jemand als schlechter Mensch hingestellt wird, nur weil er den ganz seriösen und legalen Verkaufsweg über ebay gewählt hat - mehr Toleranz und weniger Neid wäre hier von so manchem Mitglied durchaus angebracht. Vor kurzem musste sich ja siogar jemand rechtfertigen weil er seine Kindel überhaupt abgemacht hat!

4. Ich persönlich versuche einen gewissen Mittelweg zu finden, was bedeutet, dass ich meinen Freunden diverse Pflanzen, Kindel und Samen schenke, vieles hier im Forum zum Tausch anbiete und auch so einiges bei ebay verkaufe um meine Unkosten zu decken und am Jahresende aus dem Gewinn einen gewissen Anteil an eine soziale Einrichtung zu spenden!
Ob nun für alle Hybridensuchenden mein vorgenannter Weg der
richtige Weg ist weiß ich nicht, aber ich lasse mir diesen Weg weder madig machen noch ausreden, weil ich dazu stehe.

5. Was ich nicht für gut befinde und auch niemals tun würde, ist, die geschenkten Hybriden, Kindel und Samen weiter zu verkaufen. Auch kommt es mir sicherlich nicht in den Sinn, mir günstig Pflanzen bei Kakteengärtnereien zu kaufen und dann gewinnerzielend bei ebay zu verkaufen.
Weiterhin werde ich überzählige Sämlinge welche aus Samen aus der AG-Verteilung gezogen wurden ausschließlich hier im Forum anbieten.
Ich nehme mir aber weiterhin die Freiheit Sämlinge aus Samen, welche ich selber bei ebay oder ausserhalb der Samenverteilung erstanden habe, auf jeglichem Verkaufsweg anzubieten, auch in der Gefahr, als böser und unanständiger Mensch gesehen zu werden.

6. Der Tausch hier im Forum sollte stärker genutzt werden und ich würde mir hier so manches mal mehr Beteiligung wünschen.
Jeder muß sich aber bewusst sein, dass diese Tauschgeschäfte ohne einen guten Grundstock an Hybriden und somit auch Tauschkandidaten nicht funktioniert. Dieser Grundstock muß entweder durch den Kauf von guten Hybriden oder durch die Aufzucht von Sämlingen in jahrelanger Arbeit aufgebaut werden.

7. Wenn wir schon bei den bösen und unanständigen Menschen mit den Ebay-Verkäufen sind, dann sollten wir aber auch mal über die vielen Schmarotzer reden, welche noch nicht mal

einen einzigen produktiven Beitrag hier im Forum geschrieben habe, aber alle Fotoalben auswendig kennen und seitenlange Listen mit Wunschhybriden an die Forenmitglieder hier senden und dann auch noch fragen ob nicht das Porto übernommen werden könnte, weil sie grad knapp bei Kasse sind.
Wenn ich mir die Benutzerliste hier im Forum ansehe oder auch die Liste mit den Züchterkürzeln zwecks Samenverteilung, dann ist doch ganz schnell klar, dass da viele dabei sind welchen es nur um`s einhamstern geht!

So, nun ende ich einfach mal mit meiner Meinung und geniesse den Tag beim Giessen meiner Hybriden

---

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 27. August 2012, 20:45

> Zitat von taube2412
>
> und dann auch noch fragen ob nicht das Porto übernommen werden könnte, weil sie grad knapp bei Kasse sind.

...So was gibt's wirklich ???

Beitrag von „hadihe“ vom 28. August 2012, 10:45

Hallo Sonja,

danke für deinen Beitrag! Ich war kurz davor, einen Beitrag mit ähnlichem Inhalt zu schreiben. Du hast mir die Arbeit abgenommen!

Ich stimme voll mit dir überein - bis auf Punkt 7 - diese Erfahrungen habe ich in dieser extremen Ausprägung bisher noch nicht gemacht.

Was mich an dieser Diskussion am meisten stört, ist die pauschale und völlig undifferenzierte Verurteilung von eBay. Das bezieht doch alle Anbieter, die es so handhaben, wie du es in den Punkten 4 und 5 darstellst, mit ein. Bin ich nun der schlechtere Hybridenliebhaber, habe ich meine Hybriden weniger "lieb", bin ich geldgierig, weil ich einen kleinen Teil meiner Unkosten durch eBay-Verkäufe wieder hereinhole? Das hindert mich doch nicht daran, trotzdem Samen für die AG zu spenden, Pflanzen zu verschenken oder zu tauschen oder auch mal für einen kleinen Unkostenbeitrag (außerhalb eBay) zu verkaufen.

Man muss eBay nicht gut finden und schon gar nicht daran teilnehmen, aber man sollte es auch nicht pauschal verteufeln. Man kann (muss) Auswüchse und charakterlose Anbieter, die es in allen Bereichen unserer Gesellschaft gibt, an den Pranger stellen, aber bitte nicht Alle und Jeden über einen Kamm scheren! Vielleicht bin ich etwas sensibel, aber ich habe mich nach dieser Diskussion schon als Hybridenliebhaber 2. Klasse gefühlt!

So, das musste ich mal loswerden! Jetzt möchte ich mich wieder meinen Hybriden widmen.

Viele Grüße
Hans-Dieter

Beitrag von „muddyliz“ vom 28. August 2012, 11:24

> Zitat von hadihe
>
> Vielleicht bin ich etwas sensibel, aber ich habe mich nach dieser Diskussion schon als Hybridenliebhaber 2. Klasse gefühlt!

Hallo Sonja und Hans-Dieter,
ich unterstütze voll eure Meinung. Und nicht nur ich bin dankbar dafür, dass auch ihr euch hier

zur Thematik Ebay geäußert habt. Wir sollten uns nicht durch gewisse Leute verunsichern lassen, die aus Neid und übertriebenem Konkurrenzdenken gegen Ebay wettern. Besonders verwerflich finde ich, dass hier von gewissen Leuten pauschal mit der Steuerfahndung gedroht wird, wo es doch kein pauschales Gerichtsurteil gibt, ab wann ein Verkäufer gewerblich handelt. Ebenfalls verwundert mich, dass einzelne Leute hier gegen Ebay wettern, die selbst schon Hybriden über Ebay verkauft haben, wie erklären die ihre Doppelmoral?
Zweifellos gibt es bei Ebay gewisse negative Auswüchse (direkter Weiterverkauf, übertriebene Startpreise usw.), die an den Pranger gestellt werden sollten, aber generell alle, die bei Ebay verkaufen, über einen Kamm zu scheren ist doch reichlich primitiv. Lassen wir uns also nicht einschüchtern.
Wie sagte schon der alte Fritz: "Jeder soll nach seiner Facon selig werden."

Und, was besonders wichtig ist: Es ist doch allemal besser, dass Hybriden vermehrt und einem breiten Publikum auch außerhalb der AG zugänglich gemacht werden, als dass sie im stillen Kämmerlein gehortet werden. Insofern ist doch Ebay ein nicht unerheblicher Werbefaktor für die Hybridenzucht, die dadurch mittlerweile u.a. schon in Japan, China und Kanada neue Freunde gewonnen hat.

Beitrag von „BernhardA“ vom 28. August 2012, 19:41

> Zitat von muddyliz
>
> .....Insofern ist doch Ebay ein nicht unerheblicher Werbefaktor für die Hybridenzucht, die dadurch mittlerweile u.a. schon in Japan, China und Kanada neue Freunde gewonnen hat.

Genau an dieser Stelle bin ich mir nicht sicher ob wir hier alle ein gemeinsames Ziel verfolgen. Ich selbst kann hier schwer mitreden, da ich als Einsteiger im Hybridenbereich sicherlich noch etwas naiv bin und nicht mitreden kann wie sich das anfühlt, wenn sich eine selbstgezüchtete Pflanze plötzlich auf der ganzen Welt verbreitet? Vielleicht empfindet der ein oder andere so etwas als Schmerz, weil er damit keinen Gewinn gemacht hat oder vielleicht ist es Stolz, dass man so etwas großartiges für andere Menschen ermöglicht hat? Ich habe den Eindruck, dass wir hier einfach unterschiedlich ticken und das Thema "Ebay" eigentlich nur ein Symptom dieser Unterschiedlichkeit ist.

Gruß Bernhard

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 28. August 2012, 20:40

> Zitat von BernhardA
>
> wir hier einfach unterschiedlich ticken

...Das trifft's - immer und überall.

Und mit dem Zusatz "...solange dabei niemandem geschadet wird", soll der Alte Fritzen-Spruch ruhig im kollektiven Gedächtnis verankert bleiben.

Grüße
Ronny

Beitrag von „muddyliz“ vom 28. August 2012, 20:47

> Zitat von muddyliz
>
> Und, was besonders wichtig ist: Es ist doch allemal besser, dass Hybriden vermehrt und einem breiten Publikum auch außerhalb der AG zugänglich gemacht werden, als dass sie im stillen Kämmerlein gehortet werden. Insofern ist doch Ebay ein nicht unerheblicher Werbefaktor für die Hybridenzucht, die dadurch mittlerweile u.a. schon in Japan, China und Kanada neue Freunde gewonnen hat.

Ergänzender Umkehrschluss:
Wo wären wir heute ohne die ganzen Paramount- und Schick-Hybriden, wenn die Amerikaner die nicht weltweit verbreitet hätten?

Beitrag von „Markus“ vom 29. August 2012, 11:00

> Zitat von muddyliz
>
> Ebenfalls verwundert mich, dass einzelne Leute hier gegen Ebay wettern, die selbst schon Hybriden über Ebay verkauft haben, wie erklären die ihre Doppelmoral?

Hallo Ernst,
abgesehen davon, dass manche Deiner Meldungen an Zynik nicht zu überbieten sind, möchte ich obige Zeilen kommentieren. Und auch mal etwas zynisch werden. Ich hoffe nicht, dass ich meine ca. 20 Kindel rechtfertigen muss, die ich vor eta 2 Jahren für die AG, die Züchter und die Buchproduktion verscheuert habe. Und damit es Dir wieder den Nerv zieht, bemerke ich, dass die Auktionen gewerblich und mit Rechnung durchgeführt wurden. Weil ich dass so machen muss - die Pflanzen wurden dafür gezielt vermehrt. Behalten habe ich von dem Geld nichts - habs nämlich echt nicht notwendig. Somit kannst Du Dir den Vorwurf der Doppelmoral aufs Brot schmieren!

Zudem verurteile ich Ebay nicht generell, sondern unter gewissen Voraussetzungen. Sämlinge aus AG-Samengut verhökern, Hybriden billig einkaufen und versteigern als Privatperson - also Handel. Ich finde z.B. dass Sonja und Hans-Dieter einen sehr guten Mittelweg gefunden haben. Das möchte ich auch betonen und einmal klarstellen.

Und Ernst, was mich so sehr stört an Deiner Art, sind Sätze wie: "Was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht." Damit hast Du doch glasklar den Michi gemeint. Auch wenn mich das nichts

angeht, empfinde ich das dennoch als eine Frechheit.

Beitrag von „muddyliz“ vom 29. August 2012, 14:00

> Zitat von Markus
>
> Und Ernst, was mich so sehr stört an Deiner Art, sind Sätze wie: "Was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht." Damit hast Du doch glasklar den Michi gemeint. Auch wenn mich das nichts angeht, empfinde ich das dennoch als eine Frechheit.

Hallo Markus,
ich habe den Satz mit dem Bauern deutlich als **Sprichwort** bezeichnet.
[INDENT]

> Zitat
>
> „Ein **Sprichwort** ist ein allgemein bekannter, fest geprägter Satz, der eine Lebensregel oder Weisheit in prägnanter, kurzer Form ausdrückt.“
> – Wolfgang Mieder, Sprach- und Literaturwissenschaftler

Quelle Wikipedia
[/INDENT]Das "Bauer" steht hier keineswegs für eine bestimmte Person (in diesem Fall wäre das Michi) oder für einen bestimmten Berufsstand (in diesem Fall wären das Landwirte), sondern generell für Personen, die Neuerungen ablehnend gegenüberstehen. Und das ist ja im konkreten Fall (Michi versus Ebay) der Fall. Gleichzeitig möchte ich aber betonen, dass ich (im Gegensatz zu Michi) keinen missionarischen Eifer an den Tag lege, und verweise nochmals auf das **Zitat** vom alten Fritz: "Jeder soll nach seiner Facon selig werden." Es wäre schön, wenn Michi das auch so handhaben würde.

> Zitat von Markus
>
> Zudem verurteile ich Ebay nicht generell, sondern unter gewissen Voraussetzungen. Sämlinge aus AG-Samengut verhökern, Hybriden billig einkaufen und versteigern als Privatperson - also Handel. Ich finde z.B. dass Sonja und Hans-Dieter einen sehr guten

> Mittelweg gefunden haben. Das möchte ich auch betonen und einmal klarstellen.

Wie du vielleicht geflissentlich überlesen hast, bin auch ich gegen bestimmte Auswüchse bei Ebay. Weiterhin wirst du auch vielleicht festgestellt haben, dass ich hier im Forum sowie im Flowerpoint-Forum und im Haage-Forum **schon öfter** Sämlinge und Pflanzen gegen eine kleine Spende oder zum Tausch angeboten habe, teilweise (wie z.B. bei der letzten Sämlingsaktion) so viele, dass das Angebot größer als die Nachfrage in 3 Foren war. Verkauft habe ich bisher bie Ebay zu über 90% eigene Hybriden, meist Erstblüher, v.a. CH und LH, die durch mein sehr scharfes Ausleseraster (aus Platzmangel) gefallen sind, aber durchaus ansehnlich waren und ihre Liebhaber gefunden haben. Somit beschreite auch ich diesen von dir genannten Mittelweg. Und andererseits kann ich mit meinen Pflanzen machen was ich will. Wenn mir dann aber per PN von einer bestimmten Person empfohlen wird, meine Pflanzen nur noch bei Ebay "zu steigern" (gemeint ist wohl zu versteigern, denn ich kaufe schon längere Zeit keine Pflanzen mehr bei Ebay) **und nicht mehr hier im Forum anzubieten**, dann finde ich dies eine bodenlose Frechheit.
Bei meiner letzen Sämlingsaktion hier im Forum blieben noch Sämlinge übrig, darunter auch einge aus AG-Samen. Und wie hier schon angekündigt, werde ich diese Sämlinge, da hier im Forum und in den anderen o.g. Foren kein Bedarf mehr besteht, zu gegebener Zeit bei Ebay einstellen. Wenn hier kein Bedarf mehr besteht, dann eben woanders. Ich sehe das als Werbung für die AG. Das dabei erzielte Geld werde ich behalten, da ich ja auch bei der Aufzucht der Sämlinge Unkosten hatte, und da ich im Gegenzug letztes Jahr 51 Samenportionen der AG spendete, die fast alle komplett abgerufen wurden, und auch dieses Jahr wieder reichlich Samen spenden werde.
Apropos Samenspende: Was haben denn die, welche so gegen Ebay wettern, in den letzten Jahren der AG an Samen gespendet?

Beitrag von „Markus“ vom 29. August 2012, 15:38

> Zitat von muddyliz
>
> Apropos Samenspende: Was haben denn die, welche so gegen Ebay wettern, in den letzten Jahren der AG an Samen gespendet?

Also ich ganz sicher nicht - und das hat mit dem Verkauf von Sämlingen aus AG-Samengut bei Ebay zu tun. Diesbezüglich habe ich mich ganz klar deklariert. Und das wird auch so bleiben

bis in diese Richtung aufgeräumt ist. Ich treffe unter dem Jahr genügend Züchter um Samen abzugeben - keine Angst.

Darüber hinaus verwende ich Deine Worte: "Und andererseits kann ich mit meinen Hybridensamen machen was ich will"

Beitrag von „hadihe“ vom 29. August 2012, 23:00

Ich finde z.B. dass Sonja und Hans-Dieter einen sehr guten Mittelweg gefunden haben. Das möchte ich auch betonen und einmal klarstellen.

Hallo Markus,

freut mich, dass du das klargestellt hast. Ich denke, das gilt nicht nur für Sonja und mich, sondern auch für alle anderen seriösen Hybridenfreunde, die diesen Weg gehen.

Ansonsten wäre es schön, wenn der Ball von beiden Seiten etwas flacher gehalten würde. Persönliche Anfeindungen bringen doch nichts - außer weiteren Ärger und Verdruss.

Viele Grüße
Hans-Dieter

Beitrag von „Patrick“ vom 30. August 2012, 10:32

Also wie ja glücklicherweise von fast allen hier gestgestellt wurde sind die gelegentlichen Verkäufe von Sonja und Hans-Dieter in keinem Verhältnis dazu was sie an Züchter innerhalb der AG abgeben. Ich habe Hans-Dieter eigentlich erst über ebay kennen gelernt und sobald klar war dass wir beide in der AG sind hat er mich so reichlich mit Samen versorgt dass mir fast die Kinnlade runtergefallen ist. Ich fand das echt eine tolle Geste und rechne ihm das auch hoch an. Und über Sonja kann ich auch nur gutes sagen also ist das für mich gar kein Problem

wenn beide über ebay Unkosten decken bzw. auch mal nen guten Verkauf machen. Solange mit AG Sämlingen kein regelmäßiger Handel betrieben wird geht es mich auch eigentlich gar nichts an. Und mit dem Finanzamt zu drohen finde ich unter Züchterkollegen überhaupt nicht akzeptabel. In meinen Augen ist es sowieso modernes Raubrittertum wenn man Verkäufer die vielleicht 50 Artikel drin stehen haben (zb. auch Mütter die abgetragene Kleider ihrer Kinder verkaufen) als gewerblich einstuft um Steuern zu kassieren und das sollte man in einer Gemeinschaft wie wir es hier sind nicht noch fördern. Ich kann verstehen wenn man ebay nicht mag aber solange kein Mißbrauch von AG Samen und Sämlingen stattfindet sollte man da mal die Kirche im Dorf lassen.

Beitrag von „soufian870“ vom 30. August 2012, 12:31

Patrick, Du sprichst mir aus der Seele !! Danke

Beitrag von „seppsepp“ vom 30. August 2012, 14:57

Hallo
nachdem ich die, ziemlich hitzige Debatte um ebay, gut oder teuflisch, verfolgt habe
möchte ich etwas zu AG - Sämlingsverkauf auf ebay sagen:
Ich wurde im Oktober Mitglied der AG um das Hybridenjournal und Samen beziehen zukönnen.
Zu den Samen hatte ich folgende Überlegung da ich die Portionsgröße nicht wußte:
1 Portion im Handel = 10 - 20 Korn
also bestellte ich 20 Portionen, ich dachte das sind so ca. 400 Korn zusammen, die Hälfte keimt, also 200 Sämlinge, hiervon überleben nur 50 %, bleiben also am Jahresende etwa 100 kleine Hybriden übrig;
Allerdings es kam anders:
Die AG schickte mir aber 26 Portionen und welch Überraschung, Portionsgröße um die 100 Korn, also circa 2600 Korn, die ich alle aussäte und auch fast alle keimten und
da ich nicht viele Ausfälle hatte stehen bei mir jetzt auf jeden möglichen und unmöglichem freien Platz ungefähr 2000 Mini Hybs rum.
Ich werde ca. 1500 Kakteen abgeben, hier im Forum (ich denke nicht das das klappt), auf den Kompost, oder auf ebay. Der ursprung der Samen ist die AG, aber ist es besser überzählige Hybriden, die noch gar nicht glüht haben, auf den MÜLL zuwerfen,
oder sie dem großen Publikum auf ebay zugänglich zu machen?

Folgende Überlegung zu AG Sämlinge auf ebay:
1. warum fängt jemand mit dem Sammeln von Hybriden an?
weil man die schönen Blüten sehen will !
2. warum fängt jemand zu züchten an?
weil man noch schönere Blüten will !
3. warum verschenkt jemand Samen über die Samenverteilung ?
weil man nicht 500 Korn aus einer Samenkapsel selbst anbauen kann !
4. wer hat mehr Arbeit zu leisten, der Züchter der sich an den schönen Blüten erfreut, Blüten bestäubt, Samen reinigt und dann verschenkt was zuviel ist, oder der Aufzüchter der den Samen aussät, x-mal Wasser gibt, 1 - 2 mal im Jahr pikiert, überwintert, und dann nach der 1. Blühte nach einigen Jahren erst sieht was dabei rausgekommen ist?
Und der Aufzüchter hat nicht einmal das Recht über die Früchte seiner Arbeit frei zu Verfügen? Der Züchter hat bis 2012 ohne Auflagen der AG-Samenverteilung Samen überlassen um diesen zuerteilen, da können nicht ein paar Leute 2012 Beschlüsse fassen die Jahre in die Vergangenheit reichen (kein Verkauf auf ebay).

auch wenn viele ganz andere Meinung sind
viele Grüße, Günter

Beitrag von „Patrick“ vom 30. August 2012, 17:53

Hallo Günter, also grundsätzlich verstehe ich Deinen Standpunkt denn auch Aufzucht ist eine Menge Arbeit. Das will auch keiner abstreiten und das wird auch von jedem sehr gewürdigt. Aber der Sinn dieser AG ist es nicht dass die Leute immer was zu verkaufen haben sondern um sicherzustellen dass die Züchtungen innerhalb der AG verteilt werden und richtig damit weitergezüchtet werden kann. Sonst könnten ja clevere Händler einfach mal schnell beitreten und hätten jedes Jahr ihr Angebot mit tollen Züchtungen voll. Und da muss man einfach differenzieren. Die AG Echinopsis ist nunmal nicht dafür da um Händlern ihre Lager zu füllen. Ich habe null Probleme mit Kakteenhandel oder ebay und ich befürworte sogar wenn Züchter hier ihre Sachen da einstellen denn sie machen somit die AG und deren Züchtungen weltweit bekannt und das ist super und die Verkaufspreise und Erlöse gehen keinen was an. Die Aufzüchter und Züchter haben ja auch ne Menge Arbeit und das ist auch voll ok. Aber versuch Dich dabei mal in den Standpunkt eines Züchters hineinzuversetzen der Samen spendet. Ich züchte momentan nicht wirklich viele Pflanzen im Jahr und versuche stattdessen auf Qualität zu setzen. Wenn ich jetzt bei einer sehr guten Kreuzung eine Samenkapsel mit nur wenigen keimfähigen Samen habe, dann möchte ich dass die wenigen die ich abgeben kann in die richtigen Hände kommen und nicht zu irgendjemandem der zwar null Probleme damit hat sie für gutes Geld zu ersteigern (von dem ich als Züchter noch nichtmal was habe) aber einfach

nicht das nötige Fachwissen um sicherzustellen dass die Samen auch großgezogen werden und nicht vorher draufgehen. Nur als ein Beispiel. Wie gesagt, ebay ist eine tolle Sache und ich freue mich für jeden der hier nebenbei noch seine Kosten decken kann aber wer das halt machen will muss sich dann die Samen oder Pflanzen auch selbst kaufen und dann geht das niemanden was an. Die AG ist aber nunmal keine wohltätige Organisation und das sollte man da respektieren. Wofür ich jedoch auch vollstes Verständnis habe ist wenn Züchter zum Beispiel mehrfach in allen möglichen Foren nach Interessenten (für zum Teil wirklich tolle Kreuzungen) suchen aber keine Abnehmer für alle finden und die Sachen dann der Öffentlichkeit zugänglich machen um sie nicht kompostieren zu müssen. Und ich sehe auch ein dass es wirklich ein Problem ist da eine klare Grenze zu ziehen, denn mich würde es auch ganz gehörig stören wenn ich zuhause auf einem riesigen Haufen Top-Sämlingen sitzen würde, niemand innerhalb der AG oder in meinem Freundeskreis Bock hat welche abzunehmen und ich dann gezwungen wäre sie zu kompostieren oder zum Kaktusmessie zu werden. Also das kann dann auch nicht der Sinn der AG sein und ich bin sicher in solchen Fällen wird das anders bewertet. Im Idealfall würden sich natürlich immer für alle Sachen Abnehmer finden aber es ist leider nicht immer so. Und jetzt mal nebenbei gesagt, es geht ja bei den Sachen die die AG kritisiert um den direkten Verkauf von Sämlingen aus Saatgut der Samenverteilung. Aber Du kannst ja trotzdem das tolle Samen und Pflanzenangebot der AG nutzen und mit den großgezogenen Pflanzen selbst weiterzüchten und die Aufzuchten dann verkaufen. Das entspricht sowieso eher dem Grundsatz eines Züchters. Oder einfach mal beim jeweiligen Züchter nachfragen ob er Dir ein paar Samen außerhalb der Samenverteilung abgeben kann. Da sagt dann ja auch von Seiten der AG zumindest keiner was davon wenn Du danach ein paar verkaufst. Das ist zwar auch nicht wirklich die feine englische Art aber in dem Fall weiß der Züchter wenigstens wem und zu welchem Zweck er da seine Samen überlässt und kann frei entscheiden ob er dem Mitglied nochmal welche abgeben will. Aber wenn jemand in der Verteilung 20 Portionen abruft und davon alle 20 nach zwei Jahren auf ebay stehen würde mir das als Organisation doch sehr zu denken geben. Solche Sachen sind einfach nicht mit dem Prinzip der Samenverteilung vereinbar. Wenn ich da in der Verteilung sitzen würde, dann würde mich das auch stören und ich würde es unterbinden. Denn aus vielen der ebay Pflanzen werden nunmal auch oft Sammlungspflanzen bei Leuten die sich zwar an der Schönheit erfreuen aber die das Potential nicht nutzen um damit konsequent zu züchten. Und wenn der Besitzer irgendwann nicht mehr lebt endet der Kaktus bei der Tochter die ihn irgendwann auf die Kippe schmeisst. Und das ist dann verschwendetes Potential und der Grund warum es immer mal wieder passiert dass Topzüchtungen aussterben weil niemand mehr damit züchtet. Wie gesagt, ich finde ebay toll, ich finde die Kollegen hier in der AG super und würde hier niemanden kritisieren oder angreifen aber ich habe vollstes Verständnis dafür dass AG Samen die ich im Rahmen der Samenverteilung bekommen habe tabu sind. Ist zwar vom finanziellen Standpunkt schade wenn man sieht was man dafür bekommen könnte aber das ist den Züchterkollegen gegenüber einfach nicht fair. Das ist aber wie gesagt meine persönliche Sicht der Dinge und ich respektiere da jeden der anders darüber denkt. Ich möchte hier niemandem auf die Füße treten der gerne bei ebay verkauft denn ich schätze viele Leute hier sehr. Aber wenn die AG sich zu irgendwas positioniert und sagt sie möchte nicht dass die Sämlinge aus

der Verteilung verkauft werden sollte man das halt respektieren. My two cents.

Beitrag von „muddyliz“ vom 31. August 2012, 09:53

Bezüglich Weiterverkauf ungeblühter Sämlinge gab es hier schon eine Umfrage: http://www.hybridenforum.com/forum/showthread.php?t=877
Wenn Züchter gegen den Weiterverkauf von Sämlingen aus ihren Samen sind, dann sollten sich die Aufzüchter daran halten.
Genauso sollte aber auch die AG akzeptieren, wenn Züchter dem Verkauf von Sämlingen aus ihren Samen zugestimmt haben.
Diese Differenzierung ist zwar etwas mit Arbeit verbunden, aber allemal besser, als alle über einen Kamm zu scheren.

Im Übrigen habe ich gestern einen Antrag an Andreas Schmidt geschickt mit folgendem Wortlaut:
Sehr geehrter Herr Schmidt,
in der JHV 2012 wurde Folgendes beschlossen:
Zitat:

> Zitat
>
> Mitglieder, welche ungeblühte Sämlinge aus der Samenverteilung der AG online versteigern, sollen zukünftig eindringlich schriftlich darauf aufmerksam gemacht werden,
> dass dies von der Arbeitsgemeinschaft nicht erwünscht ist. Bei einem nochmaligen Vergehen kann das Mitglied von der Samenverteilung der AG durch den Vorstand ausgeschlossen werden.

Hiermit beantrage ich, dass die JHV 2013 Folgende Änderung beschließen möge:
Mitglieder, welche ungeblühte Sämlinge aus der Samenverteilung der AG in großem Stil verkaufen, sollen zukünftig eindringlich schriftlich darauf aufmerksam gemacht werden,
dass dies von der Arbeitsgemeinschaft nicht erwünscht ist. Bei einem nochmaligen Vergehen wird das Mitglied von der Samenverteilung der AG durch den Vorstand ausgeschlossen.
Begründungen:

- Durch das Wort "verkaufen" werden auch solche Personen erfasst, welche Sämlinge zum Festpreis anbieten.
- Durch die Formulierung "in großem Stil" werden diejenigen Personen ausgeschlossen, welche nur gelegentlich mal einen Sämling verkaufen. Mir ist bewusst, dass diese Formulierung dehnbar ist, aber vielleicht kann ja die JHV 2013 das noch konkretisieren, z.B. durch den Zusatz "regelmäßig".
- Die bisherige Formulierung "kann von der Samenverteilung ausgeschlossen werden" ist zu dehnbar, hier sollte die Formulierung konkreter sein.

Mit freundlichen Grüßen
Ernst Spangenberger (Züchter ESP)

Beitrag von „pafra“ vom 31. August 2012, 10:28

Hallo zusammen,

zu diesem Beitrag wird ja unheimlich viel geschrieben, da brauche ich nicht auch noch meinen Senf dazugeben.

Nur an Ernst habe ich eine Frage zu dem letzten Eintrag.

Ab welcher Stückzahl beginnt denn **der Verkauf im großen Stil**?
Sind das 20 Stk oder 30 Stk, eventuell 100 Stk, oder noch mehr?

Und wie definiert man den dazu regelmäßig?
Täglich, wöchentlich, monatlich oder mehrmals monatlich, über Jahre hinweg?

Beide Begriffe sind für mich auch sehr dehnbar und damit überflüssig.

mfg

Franz

Beitrag von „rudis stachel“ vom 31. August 2012, 10:29

Hallo,

ich verstehe die Züchter nur zu gut nur was soll jetzt Günter machen der plötzlich von Kakteen überrollt wird?
Wenn ein Verkauf ausgeschlossen wird dann sollte man auch klar machen wie ein "Abgeben" zu erfolgen hat mit einer "Entschädigung" für die Arbeit, oder eine Abgabe an den Züchter oder wie auch immer, weil am Kompost hilft der Kaktus ja keinen

---

Beitrag von „Markus“ vom 31. August 2012, 10:55

> Zitat von muddyliz
>
> Mitglieder, welche ungeblühte Sämlinge aus der Samenverteilung der AG in großem Stil verkaufen, sollen zukünftig eindringlich schriftlich darauf aufmerksam gemacht werden,
> dass dies von der Arbeitsgemeinschaft nicht erwünscht ist.

Vor allem wurde das in Wiesbaden so **nicht** **beschlossen** und wie Franz schon erwähnte - einen Gummibegriff mit einem anderen zu ersetzen ist Humbug.

@ rudis stachel
Hier im Forum werden Sämlinge sehr oft für kleines Geld angeboten. In meinem Fall

verschenke ich überzählige Sämlinge an Besucher, die zu mir ins Gewächshaus kommen. Es geht ja darum, dass mit den Sämlingen aus AG Saatgut nicht gezielt ein Geschäft gemacht werden soll. Wie schon gesehen bei Ebay - z.B. AG-Sämlinge um einen Fixpreis von über 15 Euro je Stück.

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 31. August 2012, 11:03

Hallo zusammen,

für mein Verständnis erwächst das AG-Ebay-Problem aus einer einfachen Tatsache heraus:
mangelnde Kommunikation !
Denn wäre es denn nicht viel unkomplizierter, den Weg des miteinander Redens/Schreibens zu wählen, als sich auch noch Gedanken über ein unnötiges, nicht funktionierendes Regelwerk zu machen ?!

Hat der Aufzüchter zu viele Sämlinge übrig, fragt dieser zuerst den Züchter, wie damit weiter verfahren werden soll - versteht sich in unserem Kulturkreis eigentlich von selbst... dachte ich bisher.

Grüße
Ronny

Beitrag von „rudis stachel“ vom 31. August 2012, 11:42

> Zitat von ochsenziemer
>
> Hallo zusammen,

> für mein Verständnis erwächst das AG-Ebay-Problem aus einer einfachen Tatsache heraus:
> mangelnde Kommunikation !
> Denn wäre es denn nicht viel unkomplizierter, den Weg des miteinander Redens/Schreibens zu wählen, als sich auch noch Gedanken über ein unnötiges, nicht funktionierendes Regelwerk zu machen ?!
>
> Hat der Aufzüchter zu viele Sämlinge übrig, fragt dieser zuerst den Züchter, wie damit weiter verfahren werden soll - versteht sich in unserem Kulturkreis eigentlich von selbst... dachte ich bisher.
>
> Grüße
> Ronny
>
> Alles anzeigen

Hallo Ronny,

das sehe ich auch so und würde noch dazuschreiben mangelndes Wissen weil Günter war das so anscheinend nicht klar. Es kann auf jeden Fall nicht sein das man mit geschenkten Samen ein "dickes" Geschäft macht und es soll ja auch nicht sein das Sämlinge am Kompost landen.
Es kann aber auch nicht sein das Leute angegriffen werden die ihre Umkosten mit eigener Arbeit klein halten wollen oder damit ein paar Euros verdienen weil reich wird davon sowieso keiner und daher sollte sich der Neid doch in Grenzen halten auch wenn mal ein Kaktus, Samen oder Sämlinge für schönes Geld weggeht weil wie oft ist dies so?

Beitrag von „Pieks“ vom 31. August 2012, 11:50

> Zitat von ochsenziemer

> ...
> Und mit dem Zusatz "...solange dabei niemandem geschadet wird", soll der Alte Fritzen-Spruch ruhig im kollektiven Gedächtnis verankert bleiben.
> ...

Ad 1. Wem wird mit dem Verkauf von Sämlingen bei ebay geschadet?
Ad 2. Kann sich ein Züchter überlegen (aus welchen irrationalen Gründen auch immer), ob er Saatgut spendet, wenn das Risiko besteht, dass eines Tages überzählige Sämlinge bei ebay landen.
Ad 3. Sollten Mitglieder, bei denen Handel bekannt ist, in der Verteilung nachrangig behandelt werden.

Ganz einfach.

Beitrag von „Stachelbär“ vom 31. August 2012, 13:49

Hallo zusammen!

Nachdem das Thema Onlinehandel von Sämlingen aus AG Samen weiterhin hohe Wogen wirft möchte ich klar festhalten dass bei der JHV in Wiesbaden ausführlich über das obige Thema diskutiert wurde. Weiters hatte JEDER der Anwesenden die Möglichkeit dort seine Meinung dazu zu äußern und den Antrag damit zu ändern. @Ernst, du warst auch anwesend!
Schließlich wurde der Antrag formuliert und abgestimmt.

Damit sich jeder durchlesen kann was genau dort beschlossen wurde verweise ich auf --> www.echinopsis-hybriden-ag.de .
Unter Sonderseiten - 2012 Protokoll

Gruß,

Beitrag von „AlexWob“ vom 31. August 2012, 14:45

> Zitat von Pieks
>
> Ad 1. Wem wird mit dem Verkauf von Sämlingen bei ebay geschadet?

Unter Umständen dem Züchter und dem ansehen der AG...
Das Problem bei Sämlingen ist doch auch, das niemand vorher weiß wie die mal blühen. Nun stell dir vor es wird groß angepriesen aus AG-Saatgut, im Idealfall noch mit Angabe des Züchters und der tollen Eltern.
Und beim neuen Besitzer kommt dann nach 3-5 Jahren eine blöde weiße 8cm-Blüte dabei raus...
Auf wen schiebt der seinen Frust ? Dem Verkäufer kann er nach der Zeit nicht mehr ans Bein pinkeln, aber die AG und den Züchter hat er auf dem Etikett... das ist doch Mist.

Und die paar überdurchschnittlichen Pflanzen die dabei rauskommen entgehen der AG und fehlen einen überblick über die Kreuzung und deren Ergebnisse zu bekommen.
Deshalb ist es halt besser die Sämlinge werden mindestens bis zur Erstblüte aufgezogen, dann kann man die ganz schlechten entsorgen und den Rest immer noch abgeben.

Abnehmer für überzählige Sämlinge finden sich hier immer, da schließ ich mich auch gern mit ein, da ich den Bogen mit dem aussäen immer noch nicht raus habe.

Gruß Alex

Beitrag von „seppsepp“ vom 31. August 2012, 18:07

Also wenn ich mir das alles so durchlese, wird mir eines klar, das gar nichts klar ist.
Nur das eine steht für mich fest, in Zukunft kaufe ich den Samen, Geschenke die nachträglich mit einem Pferdefuß versehen werden brauche ich nicht.
Überzählige Sämlinge werde ich zuerst hier anbieten, und falls nicht alle weggehen
dann auch auf ebay.

Gruß Günter

Beitrag von „taube2412“ vom 31. August 2012, 20:42

Hallo Zusammen,
wie bereits in meinem Beitrag Nr. 45 , Punkt 5 hier in diesem Thread geschrieben, distanziere ich mich klar und eindeutig von dem Verkauf von Sämlingen aus AG-Samen.

In den letzten Jahren habe ich von vielen meiner Kreuzungen diverse Portionen an die AG gespendet, welche auch dankbare Abnehmer fanden.
Nach den letzen Beiträgen hier bin ich aber stark am überlegen ob ich dies weiterhin tue und ob einigen AG-Mitgliedern mit Züchterkürzel der Sinn der AG-Samenverteilung überhaupt bekannt ist! Es sollte jedem AG-Mitglied bewusst sein, dass man durch die Mitgliedschaft in der AG auch gewissen Regularien unterworfen ist!

Viele Menschen engagieren sich sehr stark für die Hybriden-AG in unterschiedlichsten Formen. Die einen stellen fleissig ihre Neuzüchtenungen vor, manche berichten von ihrem Gewächshausbau, manche haben Koordinationsfunktionen und manche spenden fleissig Samen usw.!
Dann gibt es aber auch diejenigen Mitglieder, die meinen mit ihrem Jahresbeitrag alles abgegolten zu haben, 3 x im Jahr ihr Journal beziehen und dann fleissig Samen aus dem AG-Topf abrufen und dann auch noch meinen, die im Protokoll 2012 festgelegten Regeln umgehen zu müssen!
Wo bitteschön bleibt hier der Respekt vor dem demokratisch gefasstem AG-Beschluß?
Wo bitte bleibt hier die Wertschätzung vor der jahrenlangen Zuchtarbeit und der Spendenbereitschaft des Züchters?
Ist es denn wirklich zuviel verlangt, die Meinung und Haltung des Züchters zu akzeptieren und respektieren, wenn er schon wertvollen Samen selbstlos für die AG spendet und viel Arbeit und Kosten auf sich nimmt?

@ Tim: ja, du hast recht, der Züchter kann sich überlegen ob er Saatgut spendet, aber wenn er es nicht mehr tut, werden alle automatisch mitbestraft, die sich den Regularien entsprechend verhalten.

@ Günther: ja, die Portionen sind meist gut bemessen, aber du musst doch nicht alle Körner ausääen. Biete die überzähligen Körner dann halt hier im Forum zum Tausch mit anderen Züchtern an. Aber da du ja deinen Entschluß gefasst hast und künftig den geschenkten Samen aus der AG-Verteilung nicht mehr möchtest, ist das ja künftig kein Problem mehr.

Beitrag von „muddyliz“ vom 31. August 2012, 21:30

> Zitat von pafra
>
> Hallo zusammen,
>
> zu diesem Beitrag wird ja unheimlich viel geschrieben, da brauche ich nicht auch noch meinen Senf dazugeben.
>
> Nur an Ernst habe ich eine Frage zu dem letzten Eintrag.
>
> Ab welcher Stückzahl beginnt denn **der Verkauf im großen Stil**?
> Sind das 20 Stk oder 30 Stk, eventuell 100 Stk, oder noch mehr?
>
> Und wie definiert man den dazu regelmäßig?
> Täglich, wöchentlich, monatlich oder mehrmals monatlich, über Jahre hinweg?
>
> Beide Begriffe sind für mich auch sehr dehnbar und damit überflüssig.
>
> mfg
>
> Franz
>
> Alles anzeigen

Hallo Franz,
man könnte ja "in großem Stil" durch "gegen den Willen des Züchters" ersetzen. (Dann rappelts halt gleich beim zweiten Mal im Gebälk.) Um das zu konkretisieren, könnte man vielleicht im nächsten Journal eine Erklärungsmöglichkeit veröffentlichen: Wer nicht mit dem Verkauf seiner der AG gespendeten Samen oder daraus gewonnener, ungeblühter Sämlinge einverstanden ist, schickt eine entsprechende Rückmeldung an die AG, alle Anderen stimmen dem Verkauf zu. Oder umgekehrt.
Mir ist durchaus bewusst, dass die Kontrolle allein durch den Vorstand der AG nicht zu leisten ist, schon allein deshalb, weil Niemand alle Namen bekannt sind, unter denen AG-Mitglieder

z.B. bei Ebay verkaufen. Auch besteht die Gefahr, dass sich hier stasiähnliche Zustände entwickeln könnten, dadurch, dass z.B. missliebige Verkäufer beim AG-Vorstand angeschwärzt werden. Aber wenn sich die Beschwerden bezüglich bestimmter Mitglieder häufen, und von mehreren AG-Mitgliedern oder **insbesondere von den betroffenen Züchtern** vorgebracht werden, dann sollte die AG auch durchgreifen. Wie Sonja schon sagte, die AG ist keine Wohlfahrtsinstitution, sondern lebt vom Geben und Nehmen.

@ Walter:
Ja, ich war in Wiesbaden dabei. Allerdings geschah das Ganze ohne vorherige, rechtzeitige Entwurfvorlage und ad hoc. Und man darf sich doch wohl im Nachhinein auch mal Gedanken machen, oder? Nichts ist so "festgemauert in der Erden" wie die Glockenform von Schiller. Deshalb ja mein Antrag an die JHV 2013, bis dahin ist noch Zeit genug zum Überlegen.

Beitrag von „Michael.K“ vom 31. August 2012, 21:40

kleine Vorgschichte zu meiner Person- ich musste mir vor genau 6 Jahren überlegen was ich machen muss, weiterhin Sklave meines damaligen egoistischen, cholerischen Arbeitgebers zu sein- oder ins eiskalte Wasser zu springen, mit 0 Euro Kapital eine eigene Gärtnerei aufzumachen, hoch verschuldet zu sein, aber frei... habe mich für 2. entschieden und bereu es keine Sekunde. Was habe ich dafür hergeben müssen...naja, außer elendig viel Schweiß, Arbeit und Freizeit meine fast komplette damalige Sammlung inkl. sehr schöner und wichtiger Hybriden, eigentlich Stammpflanzen für neue Züchtungen. Aber ich brauchte das Geld und musste zusehen die Schulden so gering wie möglich zu halten. darunter waren auch viele Einzel stücke, die ich nie wieder bekommen werde. Und da ich fast keine Mutter-pflanzen mehr hatte, nahm ich auch damals das Angebot der AG war, Sämlinge aufzuziehen und sie der Allgemeinheit zugänglich zu machen und meine Schuldenlast auch zu tilgen. ich baute mir auch ein schönes Sortiment auf und mache mittlerweile 100% meiner

Züchtungen selber.
Von der AG beziehe ich schon seit Jahren keine Samen mehr, weil ich respektiere- wenn auch nicht nachvollziehen kann- dass die Samen nur denjenigen vorbehalten sein sollen, die selber ein Züchterkürzel vorweisen können (obwohl nicht alle deswegen auch gleichzeitig züchten...). Die Pflanzen, die ich noch aus AG Samen anbiete stammen ausnahmslos aus übrig gebliebenen, oder überschüssigen Mengen. Ich selber schaue gar nicht mehr in die Liste der AG, ich habe mittlerweile selber soviele schöne und spezielle Zuchtlinien, mit denen ich mich selber identifizieren möchte. Wenn jetzt (was ich aus gekränktem Beitrag rauslese...) beschlossen wird Leute wie mich, von der AG ausschließen müssen, weil ich die letzten Sämlinge daraus für meinen Broterwerb zu moderatem Preis verkaufe- bitte, damit kann ich leben. es gibt genug personen aus der AG, die ich ehre und schätze und auch weiterhin privaten Kontakt pflegen würde. Diejenigen, die aus Neid und Mißgunst agieren brauche ich sowieso nicht.. in diesem Sinne hoffe ich, dass dieses ganze Hickhack endlich mal aufhört. Schlimm genug dass Raucher, Dicke und Drogensüchtige immer die Schuld bei anderen suchen, und selber keine probleme haben.. genauso sehe ich das mittlerweile bei der Droge Ebay... immer sind alle anderen schuld

---

Beitrag von „Pieks“ vom 31. August 2012, 22:29

Ich halte es für eine gute Idee, dass Züchter widersprechen müssen, dass ihre Samen nicht in die Öffentlichkeit abgegeben werden sollen. Und, um Denunzierungen vorzubeugen, sollten sie auch tunlichst selbst überwachen, ob damit Handel getrieben wird, wenn sie davor solche Angst haben.

Wenn ich mir überlege, was für ein Gewese gemacht worden ist, als ich letztes Jahr auf der Suche nach Komposthybriden war, "ich könne dem Züchter den Ruf verderben etc.", kann ich heute noch den Kopf schütteln.

Wenn ein ahnungsloser Depp bei ebay einen ungeblühten Sämling kauft, der nach 3-5 Jahren eine weiße Miniblüte zeigt, schadet er mit SEINER Ahnungslosigkeit dem Ansehen des Züchters und der ArbeitsGEMEINschaft? WC. Wohl caum. Und wie sollte dieses "Schaden" aussehen? Vor welchem Publikum, auf welchem Podium, in welchem Forum? Hier? Oder gibt's dann böse Inserate in der Frankfurter Allgemeinen, in der Financial Times oder gar im Hybridenjournal? Oder bekommt dann der Züchter Besuch und man verbiegt ihm die Haarwurzeln? Ohne Worte.

Wenn ich einem Züchter mutwillig oder vorsätzlich schaden wollen würde, bräuchte ich keine Sämlinge/Saatgut mit seiner Zuchtnummer/Herkunftsnachweis und auch noch 3-5 Jahre lang warten. Dann würde ich mir heute IRGENDETWAS hernehmen und als seins verkaufen.

Und, um es einmal ganz deutlich zu sagen (Achtung, persönlicher Standpunkt):

Ich würde mich als AG nach außen viel lieber als eine freundliche, offenene, hilfsbereite und zusammengeschweißte Gemeinschaft präsentiert sehen, die SPASSS am Züchten hat und sich gerne miteinander austauscht, statt mich hinter subjektiv erdachten Regeln oder Pseudo-Qualitätsstandards zu verstecken, die nach außen hin ohnehin niemanden beeindrucken. Aber mit diesem Neid, Herumgehacke, Egoismus und dieser Missgunst, Arroganz und Engstirnigkeit werden wir bestimmt nur bei den Wenigsten einen Blumentopf gewinnen.

In diesem Sinne hab' ich jetzt die Faxen dick von diesem Thema und halte mich von nun an 'raus.

Tim

Beitrag von „Michael.K“ vom 31. August 2012, 22:44

Ich würde mich als AG nach außen viel lieber als eine freundliche, offenene, hilfsbereite und zusammengeschweißte Gemeinschaft präsentiert sehen, die SPASSS am Züchten hat und sich gerne miteinander austauscht, statt mich hinter subjektiv erdachten Regeln oder Pseudo-Qualitätsstandards zu verstecken, die nach außen hin ohnehin niemanden beeindrucken. Aber mit diesem Neid, Herumgehacke, Egoismus und dieser Missgunst, Arroganz und Engstirnigkeit werden wir bestimmt nur bei den Wenigsten einen Blumentopf gewinnen.

..das ist echt ein verdammt geiler Satz- könnte von mir stammen

---

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 31. August 2012, 23:36

..Genau diese Erfahrung habe ich bei allen AG-Mitgliedern, die ich bisher persönlich oder auch nur per Schriftverkehr kennengelernt habe, machen können.

Ich glaube, hier am "Ebay-Stammtisch" wird manches viel zu heiß gekocht;)

Grüße in die Runde
Ronny

Beitrag von „muddyliz“ vom 1. September 2012, 00:14

> Zitat von Pieks
>
> ... statt mich hinter subjektiv erdachten Regeln oder Pseudo-Qualitätsstandards zu verstecken, die nach außen hin ohnehin niemanden beeindrucken.

-Bezüglich Regeln: Es geht darum, zu akzeptieren und einzuhalten, dass Samen und ungeblühte Sämlinge in der AG bleiben, wenn der Züchter das so will. Und damit geht es auch darum, schwarzen Schafen (oder besser gesagt Geiern) ihr Handwerk zumindest zu erschweren. Und dazu braucht's nun mal eine Regelung, die ja auch in der letzten JHV (allerdings meiner Meinung nach zu weichgespült) beschlossen wurde.
- Zu Qualitätsstandards: Sieh dir mal die momentane Diskussion um die Maria Piazza an. Nur durch festgelegte, standardisierte Beschreibungen ist eine eindeutige Identifikation möglich. Und Qualitätsstandards gibt's in der AG eh nicht, und Pseudo~ schon gar nicht, es gibt nur standardisierte Beschreibungen. Seine Qualitätsstandards kann Jeder selbst festlegen.

Beitrag von „muddyliz“ vom 2. September 2012, 17:53

Apropos Ebay,
seht euch mal diese Seite an: http://www.auktions-panoptikum.de/

Bitte genügend Zeit einplanen, Suchtfaktor ist garantiert.

Beitrag von „Cherry“ vom 11. Oktober 2012, 15:04

Mal sehen was die gesuchte Pflanze diesmal bei Ebay bringt.
Beim letzen mal waren es ja knapp 300 Euro.

Hier die Artikelnummer:280992697014

Gruß

Christian

Beitrag von „muddyliz“ vom 4. November 2012, 17:22

Habe gerade in der Namensdatenbank das Bild einer "Leuchtfeuer" entdeckt (Foto von Ingo Bartels). Die Blüte sieht aber völlig anders aus als bei der in Ebay angebotenen Leuchtfeuer. Gibt es da eventuell zwei verschiedene Pflanzen mit demselben Namen?

Beitrag von „H. Kellner“ vom 4. November 2012, 18:29

Hallo,
die von Ingo Bartels vorgestellte Hybride ist eine Lobivia-Hybride und
hat mit der TH Leuchtfeuer nur den Namen gemeinsam.
Leider wieder eine Doppelbenennung !
H. Kellner

Beitrag von „muddyliz“ vom 4. November 2012, 20:36

Hallo Herr Kellner,
vielen Dank für die Info.
Na ja, immerhin ist ja auch in der TH Leuchtfeuer zu (rein rechnerisch) 25% eine Lobivie enthalten.

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 24. August 2013, 13:22

Habe heute den Grundstein für eine ähnliche Kreuzung gelegt.
Die letzte Blüte von meinem Heli habe ich mit Pollen der L.winteriana bestäubt.
Ich hoffe das es funktioniert hat und die Samenkapsel noch rechtzeitig reift.
Wenn alles gut läuft, wird im Winter ausgesäht und im Frühjahr die ersten Sämlinge gepfropft.
Jetzt heist es aber erstmal abwarten ob der Pollen angenommen wurde.
Ich werde weiter berichten.

LG
andy

Beitrag von „muddyliz“ vom 24. August 2013, 14:02

Hallo Andy,
falls es klappt, brauchst du dann nur noch eine großblütige, gelbe TH, um die dann in dein Kreuzungsprodukt einzukreuzen.
Bis es dann endlich so weit ist, dürfte allerdings die Leuchtfeuer so zahlreich vermehrt und im Umlauf sein, dass sie für nen Appel und ein Ei zu haben ist.
Aber immerhin, du hast dann deine eigene, selbst gezüchtete Hybride nach Art der Leuchtfeuer (der Name "Leuchtfeuer" ist ja schon vergeben).

Beitrag von „Astrophytum“ vom 24. August 2013, 17:51

Hallo Ernst,
du könntest Andy doch die Hybride crassicaulis x winteriana überlassen oder zumindest ein Kindel davon. Somit wäre der erste Stein gelegt um Hybriden wie die Leuchtfeuer zu züchten und er müsste nicht erst Jahre warten bis seine Samen die ersehnten Blüten erbingen. Ich wäre selber an solch einer Hybride interessiert Ernst um ähnliche Hybriden zu erziehlen. Die genannte Hybride wird von dir öfter für deine eigene Kreuzungen verwendet soweit ich mich erinnere.
Mfg.Heinz

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 24. August 2013, 20:41

Hallo zusammen,

habe dieses Jahr was Ähnliches zeugen wollen, allerdings nicht unbedingt von der "Leuchtfeuer" inspiriert, sondern von Willis Zecheri-Hybriden.
Als Mutter wählte ich einen eigenen Zögling, der farblich zwischen zecheri und winteriana liegt, die weiße Mitte aber beibehalten hat; der Vater stammt aus Wessners Zucht: große gelbe-orange Blüte, die zudem noch interessant gestaltet ist.
Ob was Hübsches draus wird... naja, wir werden sehen... in ein paar Jahren.

Grüße
Ronny

Beitrag von „muddyliz“ vom 24. August 2013, 21:55

> Zitat von Astrophytum
>
> Hallo Ernst,
> du könntest Andy doch die Hybride crassicaulis x winteriana überlassen oder zumindest ein Kindel davon. Somit wäre der erste Stein gelegt um Hybriden wie die

> Leuchtfeuer zu züchten und er müsste nicht erst Jahre warten bis seine Samen die ersehnten Blüten erbingen. Ich wäre selber an solch einer Hybride interessiert Ernst um ähnliche Hybriden zu erziehlen. Die genannte Hybride wird von dir öfter für deine eigene Kreuzungen verwendet soweit ich mich erinnere.
> Mfg.Heinz

Hallo Heinz,
ich hatte 2 Pflanzen davon, vermutlich der selbe Klon, gegenseitiges Bestäuben brachte keine Samen. Beide Pflanzen waren ohne Kindel. Die eine Pflanze habe ich abgegeben.
Bei der noch vorhandenen Pflanze graust's mir vor dem Schneiden wegen der langen Dornen, wenn dann nur mit Schutzbrille. Wenn aber Bedarf besteht kann ich sie schneiden.
Bei der originären Mutter der Leuchtfeuer war die Kreuzung ja reziprok, also winteriana x crassicaulis. Macht aber in dem Fall nichts, weil die Richtung stimmt (siehe Bild). Was mir bisher fehlt ist eine TH mit großer, gelber Blüte, sonst hätte ich es schon längst mal probehalber versucht.
Andererseits, verschiedene Wege führen nach Rom. Wenn ich mir meine LH-Neuzüchtungen betrachte, dann sind da durchaus welche dabei, die in die Richtung tendieren, allerdings mit Blüten 2 Nummern kleiner, LH eben.
Warum muss es unbedingt die Leuchtfeuer sein? Weil die bei den ersten Verkäufen gute Preise erbrachte? Unser Hobby lebt doch von der Vielfalt, und andere Eltern können auch schöne Kinder haben. Also, warum so kurzsichtig?

Hallo Ronny,
der Ansatz ist gut. Bin mal gespannt auf die Resultate. Ich persönlich hätte aber als Vater eine Gelbe mit breiten Blütenblättern gewählt, weil dann (falls es klappt) die Blüte besser geschlossene Farbkreise hat.

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 24. August 2013, 22:43

> Zitat von muddyliz
>
> Ich persönlich hätte aber als Vater eine Gelbe mit breiten Blütenblättern gewählt, weil dann (falls es klappt) die Blüte besser geschlossene Farbkreise hat.

Hallo Ernst,

nächstes Jahr werde ich weitere Väter einkreuzen, Frühlingsbote oder -sonne könnten da zum Beispiel in Frage kommen. Auch aus dem Kronus x Helena-Wurf sind ein paar dabei, die sich evtl. eignen könnten. Und da die Mutterpflanze kontinuierlich Blüten schiebt, werden wohl ein paar Kreuzungen zustande kommen.
Eine der beiden Pflanzen, es sind nämlich nur zwei Sämlinge groß geworden,
habe ich für die kommende Saison bereits einem anderen Züchter zum "Pinseln" versprochen - züchterische Zusammenarbeit muss nicht erst auf Kindel warten: Pollen oder Narben tun es auch.
In diesem Sinne beste Grüße in die Runde,
Ronny

Beitrag von „Astrophytum“ vom 25. August 2013, 07:25

Eine sehr schöne Pflanze Ernst,
da versteh ich dich, ich würde nicht schneiden. Es gibt aber evtl die Möglichkeit das du eine solche Kreuzung machst oder Pollen abgibst?
Wenn du willst sende ich dir die Frühlingssonne zum einkreuzen.
Es geht nicht um die Leuchtfeuer. Sondern um das Potential das diese Kreuzung hat mit dem andersfarbigen Centrum oder Auge. Und warum sollte man nicht nachkreuzen was gut ist!
Mfg.heinz

Beitrag von „muddyliz“ vom 25. August 2013, 09:13

Hallo Heinz,
ich habe die Frühlingssonne, die blühte dieses Jahr zum ersten Mal und hat mir rein gar nicht gefallen: Viel zu dünner Blütenstiel, der nur durch Abstützen vorm Abbrechen zu bewahren war.
Pollen versenden ist kein Problem, wenn die crassicaulis x winteriana blüht kann ich dir gern Pollen schicken.
An Pollen einer großblütigen, gelben TH zu kommen ist auch kein Problem für mich, gute Freunde machen's sicher möglich. Ich hatte bisher noch gar nicht in Richtung Leuchtfeuer gedacht bei meinen Kreuzungen, sondern nur in Richtung Lobivienhybriden, klein, schnuckelig, früh- und öfter blühend. Falls sich aber die Gelegenheit ergeben sollte, dann kann ich dir gern einige Samen abgeben.
Übrigens, die crassicaulis x winteriana hatte ich, soweit ich mich erinnere, von MK. Frag' doch dort mal nach, vielleicht hat er sie ja in Vermehrung.

Beitrag von „Astrophytum“ vom 25. August 2013, 09:18

Ja Ernst danke da bleib ich dran. Wenn du mal solchen Samen hast würde ich mich sehr freuen
Den M.K. frag ich bei Gelegenheit mal nach der Pflanze.
Mfg.Heinz

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 25. August 2013, 13:12

der Michi hat 2002 mit beiden Partnern gekreuzt sowol als Mutter und als Vater. MK Lo007 und MK Lo007. Ich hatte ihn letztes jahr schon mal drauf angesprochen. Da hatte er aber noch keine Vermehrungen verfügbar.

gruß
andy

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 13. September 2013, 18:59

So, wie es ausschaut hat`s mit der Bestäubung geklappt.
Die Frucht fällt dann auch etwas kleiner aus.
Denke da ist die Lobivie nicht ganz unschuldig dran.
Ich muß da auch mal den Heli loben. Diese hat heuer jeglichen Pollen problemlos angenommen. Vom Tricho, EH und nun auch von einer Lobivie.
Jede Blüte mit Fruchtansatz.

LG
andy

Beitrag von „Astrophytum“ vom 13. September 2013, 19:11

Ich habs auch gemacht mit der crassiculis, hatt auch alles angenommen und die Frucht mit der Lob winterianna viel auch kleiner aus als die anderen....
Mfg.Heinz

Beitrag von „Astrophytum“ vom 10. Juni 2014, 22:23

Hallo Andy,
wie sind den deine Samen gekommen?
Heinz

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 10. Juni 2014, 23:33

Hallo Heinz,

in der ersten Aussaat ist bei mir leider überhaut nix gekommen.

Scheinbar alle Samen taub.
Evtl. habe ich die Frucht zu früh geerntet.
Aber gut das du mich nochmal daran errinnerst.
Ich habe aus der Kreuzung noch einige Restsamen.
Da werd ich demnächst nochmal eine Keimprobe machen.
Wie lief es bei dir?

Gruß Andy

Beitrag von „Astrophytum“ vom 11. Juni 2014, 08:43

Hallo Andi,
hier ist mal ein Bild der Sämlinge von diesem Jahr.
Bild 1 crassicaulis x lob winteriana
Bild 2 Gnom kl 1 x lob winteriana
Bild 3 Santana x Aftrglow.
Die anderen sind nur zum Vergleichen da. Die winteriana Sämlinge sind sehr klein und auch wenige sind gekeimt. Ob ich die Pflanzen behalte kann ich noch nicht sagen da ich jetzt eine winteriana mit grosser weißer Blüte habe. Die passt besser zum Projekt wie meine anderen. Diese Tage habe ich wieder mit der crassicaulis bestäubt....
Heinz

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 11. Juni 2014, 17:08

Hi Franz,

auch nicht gerade der Hit.
Ich versuche die Kreuzung nochmal zu wiederholen, vl. klappt es dies mal auch anders herum.
Die winteriana blühte bei mir im letzten Jahr erst im August.
Ich hoffe mal das sie jetzt etwas früher kommt.

andy

Beitrag von „Astrophytum“ vom 11. Juni 2014, 18:07

Bei mir blühen die schon das 2te mal. Aber mit den Bestäubungen wirds nix. Na ja ich hab ja noch Knospen...
Heinz